

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu

E 20716



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



50. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 11. Dezember 2009

Am Sonntag in Pfaffenhofen

21. Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz

In besinnlicher Stimmung gemütlich ein bisschen bummeln, sich zu einem Schwätzle treffen und natürlich auch noch das eine oder andere Weihnachtsgeschenk einkaufen: Jetzt am dritten Adventssonntag, 13. Dezember, beim Weihnachtsmarkt auf dem stimmungsvoll geschmückten Kelterplatz und beim gleichzeitig stattfindenden Tag der offenen Tür der örtlichen Einzelhändler ist dies wieder möglich.



Der Handels- und Gewerbeverein, örtliche Hobbykünstler, die Grundschule und Vereine, sowie Jugend- und Frauenkreis der evangelischen Kirchengemeinde veranstalten auch in diesem Jahr wieder den kleinen gemütlichen Markt.

Nach langer Zeit werden diesmal auch wieder der Nikolaus und das Christkind bei den kleinen und großen Besuchern des Weihnachtsmarktes vorbeischaun.

Wie in jedem Jahr wird der Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt nach dem Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) um 11.30 Uhr mit einem kleinen Weihnachtskonzert des Posaunenchores musikalisch eröffnet. Der TSV Pfaffenhofen, Kachelofenbauer Marggraf und der Ortsverein Zaberfeld des DRK sorgen schon zur Mittagszeit für das leibliche Wohl.

Auch nachmittags sorgen die Posaunenbläser um 14 Uhr und der Liederkranz Pfaffen-

hofen bei beginnender Dämmerung gegen 16.00 Uhr für weihnachtliche musikalische Unterhaltung. Wem es allerdings mehr nach Ruhe und Besinnlichkeit ist, dem steht auch die Türe der Lambertuskirche offen. Dort findet unter der Leitung von Pfarrer Johannes Wendnagel und mit Orgelbegleitung ab 15 Uhr ein Advents-Wunschlidersingen statt. Und wie immer stehen auch in diesem Jahr wieder beim Spaziergang durch den Ort die Ladentüren der Pfaffenhofener Geschäfte offen.

Angefangen bei der Tankstelle und Postfiliale mit Zeitungs- und Geschenkeshop in der Heilbronner Straße über die Bäckerei Wahl und das Modehaus Holzhäuer bis zum Dekogeschäft „Patina“ in der ehemaligen Schule in der Hauptstraße. Die Landmaschinenfirma Jo Mehl hat auch diesmal wieder ihren Stand auf dem Kelterplatz.

Grußwort des Bürgermeisters zum Pfaffenhofener Weihnachtsmarkt

Liebe Besucher des Pfaffenhofener Weihnachtsmarktes,

wieder möchte ich Sie zu unserem Weihnachtsmarkt am 3. Advent nach Pfaffenhofen einladen.

Schon zum 21. Mal wird dieser Markt auf dem Kelterplatz in Pfaffenhofen abgehalten. Zusammen mit dem Handels- und Gewerbeverein möchten wir auch in diesem Jahr eine heimelige, vorweihnachtliche Atmosphäre schaffen.

Von den am Markt beteiligten Vereinen, Organisationen und Gewerbetreibenden können Sie sich Anregungen holen, aber auch natürlich Geschenke für das bevorstehende Weihnachtsfest besorgen.

Vielleicht möchten Sie aber auch nur einen kleinen Plausch mit Bekannten und Freunden abhalten. Bei einem Glas Punsch, Glühwein oder auch einer roten Wurst, kommt bei einem weihnachtlich geschmückten Kelterplatz sicher Vorweihnachtsfreude auf.

Ich freue mich ganz besonders, Gäste aus Nah und Fern in Pfaffenhofen begrüßen zu können. Selbstverständlich sind Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger aufgerufen, den Markt zu besuchen.

Ich darf allen Besuchern einen besinnlichen dritten Adventssonntag in Pfaffenhofen auf dem Kelterplatz wünschen.

Ihr

Dieter Böhlinger
Bürgermeister

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen

Am 12. Dezember; Herrn Rudi Bea, Seebückle 4, zum 70.

Am 14. Dezember; Herrn Adam Küpferling, Herrenackerstr. 2, zum 70.

Am 15. Dezember; Herrn Wilhelm Bürst, Eibensbacher Str. 11, zum 85.

Frauenzimmern

Am 17. Dezember; Herrn Günter Schiele, Ober-gasse 20, zum 70.

Eibensbach

Am 13. Dezember; Frau Barbara Pufler, Michaelsbergstr. 10, zum 76.

Am 17. Dezember; Frau Ruth Wöhr, Michaelsbergstr. 17, zum 80.

Weiler

Am 13. Dezember; Herrn Ewald Sauer, Nelkenweg 1, zum 71.

Am 14. Dezember; Frau Doris Hentschel, Ker-nerstr. 19, zum 70.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Oberes

Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr. Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766.

An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt. An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Neuregelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Die Praxis ist an Wochenenden von Freitagabend, 18 Uhr, bis Montagfrüh, 7 Uhr sowie an Feiertagen besetzt. Telefonisch ist sie unter der bisherigen Nummer 0180/909190 und unter der Nummer 07142/7779844 zu erreichen.

Für lebensbedrohliche Notfälle steht weiterhin der Notarztwagen – Standort Krankenhaus Brackenheim – zur Verfügung. Rufnummer 19222 (im Festnetz ohne Vorwahl). An den Werktagen (montags ab 7 Uhr bis freitags 18 Uhr) werden die Patienten auch weiterhin durch die Ärzteschaft des Notdienstbereichs Unteres Zabergäu versorgt. Dieser Notdienst ist wie bisher unter der Telefon-Nummer 01805/909190 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn,
Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst

an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage
unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16

Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe Tel. 07135/9884-0

Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr

Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation

Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0, Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1,
Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Don-
nerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13

Bürozeiten: Dienstag und Freitag 9.00 – 11.00
Uhr und Donnerstag 16.30 – 17.30 Uhr
bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Verein-
barung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.

Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/
164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn

Dr. Günther Rauschmayer

Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 11. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach,
Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Samstag, 12. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen,
Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Sonntag, 13. Dezember

Apotheke aktuell, Lauffen,
Schillerstraße 18, Tel.: 07133/17909

Montag, 14. Dezember

Heuchelberg-Apotheke, Nordheim,
Hauptstraße 46, Tel.: 07133/17013

Dienstag, 15. Dezember

Rathaus Apotheke, Abstatt,
Rathausstraße 31, Tel.: 07062/64333

Mittwoch, 16. Dezember

Burg-Apotheke, Beilstein,
Hauptstr. 43, Tel. 07062/4350

Donnerstag, 17. Dezember

Stromberg-Apotheke, Zaberfeld,
Weilerer Str. 6, Tel.: 07046/930123

Stadt-Apotheke Brackenheim,
Marktstraße 15, Tel.: 07135/6530

Freitag, 18. Dezember

Apotheke Müller, Nordheim,
Obere Gasse 2, Tel.: 07133/9011856

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 13. Dezember

Dr. Kübler, Willsbach, 07134/14600
Dres. Haberkern, Neckarsulm, 07132/8061
TÄ Rebscher, Untereisesheim, 07132/381966

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf

Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautzberger
Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim
Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil:
0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Heilbronner Versorgungs-GmbH
Bereitschaftsdienst (tagsüber) Tel. 07131/
562562, nach Dienst Tel. 07131/562588

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5

Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30
Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00
Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ Stadt
Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen WALTER Medien
GmbH, Raiffeisenstraße 49-55, 74336 Brackenheim-Hau-
sen, Tel. (07135) 104-0 Verantwortlich für den amtlichen
Teil einschließlich der Sitzungsberichte: Bürgermeister
Klaus Dieterich, Güglingen, bzw. Bürgermeister Dieter
Böhlinger, Pfaffenhofen, bzw. die Vertreter im Amt. Für
den übrigen Inhalt: WALTER Medien GmbH, Brackenheim-Hausen. Bezugspreis jährlich EUR 23,05

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

montags geschlossen

dienstags 14 – 18 Uhr

mittwochs 14 – 18 Uhr

donnerstags 16 – 19 Uhr

freitags 14 – 18 Uhr

samstags 11 – 18 Uhr

sonntags 11 – 18 Uhr

feiertags 11 – 18 Uhr

jeden 1. Sonntag im Monat

um 15 Uhr Öffentliche Führung

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“

Dienstags: ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents)

kein „Offener Betrieb“

Mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) Das Offene Ohr

Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr Offener Betrieb

Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle

17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“

Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag 13.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr

Samstag 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

Freitags 13 bis 16 Uhr

Samstags 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag, 7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00

bis 16.30 Uhr, Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel.

07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel.

07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline Tel. 0800/290-1000

Service-Hotline, Tel. 0800/688-2255

Profi-Hotline, Tel. 01805/290-555

Gas-Hausanschlüsse, Tel. 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr. 7.00 – 19.00 Uhr)

0800/9999966

Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)

0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

Termine

- Freitag, 11.12.:** Kulturflirt im Ratshöfle Güglingen – Kabarett mit Heino Trusheim
- Samstag, 12.12.:** TSV Güglingen – Altpapiersammlung in Güglingen (ohne Stadtteile)
GSV Eibensbach, Altpapiersammlung in Eibensbach
Obst- und Gartenbauverein Güglingen – Adventsfeier – Herzogskelter Güglingen
ZabergäuNarren Güglingen – Waldweihnacht
Schwäbischer Albverein Zaberfeld – Jahresabschlusswanderung
- Sonntag, 13.12.:** Weihnachtsmarkt in Pfaffenhofen
Seniorenfeier der Stadt Güglingen, Herzogskelter
Musikverein und Liederkrantz Güglingen – Weihnachtskonzert im Deutschen Hof in Güglingen
Reitclub Güglingen – Weihnachtsreiten
CVJM Zaberfeld – Weihnachtsfeier
Evangelische Kirchengemeinde Güglingen – Gemeindefrühstück
TSV Güglingen – Hallenbezirksmeisterschaften Mädchenfußball – Städt. Sporthalle
- Dienstag, 15.12.:** „Weihnachtsmarkt“ (Krämermarkt) in Güglingen
- Mittwoch, 16.12.:** Landfrauen Ochsenburg – Adventsfeier

RMZ-Fahrplan zum Jahreswechsel

Wir wollen frühzeitig darauf aufmerksam machen: Die letzte Ausgabe der „Rundschau Mittleres Zabergäu“ erscheint in diesem Jahr am Mittwoch, 23. Dezember 2009. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist am Montag, 21. Dezember 2009, 16 Uhr. Zwischen den Jahren erscheint keine RMZ-Ausgabe. Bitte denken Sie bei Ihren Berichten und Anzeigenaufträgen daran, dass der Zeitraum vom 23. Dezember 2009 bis 8. Januar 2010 „abgedeckt“ ist. Die erste „Rundschau 2010“ erscheint am Freitag, 8. Januar 2010. Redaktionsschluss ist am Montag, 4. Januar 2010, 16 Uhr.

Lehrgänge für Privatwaldbesitzer

Das Landratsamt Heilbronn weist auf die Lehrgänge für Privatwaldbesitzer an den Forstlichen Bildungsstätten der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg hin, die im Zeitraum von Januar bis April 2010 an folgenden Einrichtungen angeboten werden.

Forstliches Bildungszentrum Königsbronn
Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe
Akademie Ländlicher Raum BW, Landesbetrieb ForstBW, FVA BW

Nähere Informationen und Anmeldung bei:
Forstliches Bildungszentrum Königsbronn, Stürzelweg 22, 89551 Königsbronn, Tel: 07328/9603-13, Fax: 07328/9603-44, E-Mail: fbz.koenigsbronn@forst.bwl.de

Forstliches Bildungszentrum Karlsruhe, Richard-Willstätter-Allee 2, 76131 Karlsruhe, Tel: 0721/926-3391, Fax: 0721/926-6297, E-Mail: fbz.karlsruhe@forst.bwl.de

Das gesamte Lehrgangsangebot der Landesforstverwaltung Baden-Württemberg finden Sie im Internet unter www.wald-online-bw.de sowie bei der Unteren Forstbehörde an Ihrem Landratsamt in der Broschüre aktiv für den Wald – Bildungsangebot 2010 der Landesforstverwaltung.

Was ist sonst noch los?

Der letzte „Kulturflirt im Ratshöfle“ in diesem Jahr wird am Freitagabend in Güglingen geboten. Heino Trusheim ist mit seinem Kabarett „Früher war besser“ zu Gast.

Die Jugendfußballer vom TSV Güglingen und vom GSV Eibensbach sind am Samstag in ihren „Revieren“ unterwegs und sammeln Altpapier und Kartonagen.

Auch beim SC Oberes Zabergäu ist am Samstag Altpapiersammlung in Zaberfeld mit Orts teilen angesagt.

Die Jugendfeuerwehr Güglingen bietet dieses Jahr keinen Weihnachtsbaumverkauf auf dem Gelände vor dem Feuerwehrgerätehaus an der Lindenstraße an.

Beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen findet am Samstag die alljährliche Adventsfeier in der „Herzogskelter“ statt.

Die ZabergäuNarren Güglingen laden am Samstag zur Waldweihnacht ein.

Beim Schwäbischen Albverein Zaberfeld steht am Samstag die Jahresabschlusswanderung im Programm.

Die Evangelische Kirchengemeinde Güglingen lädt am Sonntag zum Gemeindefrühstück mit Familiengottesdienst ein.

Der TSV Güglingen ist wieder Ausrichter der Hallenbezirksmeisterschaften der Fußballmädchen. Am Sonntag gehts in der Städtischen Sporthalle um Tore und Punkte – und um die Qualifikation für die nächste Runde.

Traditionell am zweiten Dezember-Wochenende wird in Pfaffenhofen der Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz gehalten. Alles Wissenswerte dazu haben wir auf die Titelseite der heutigen RMZ-Ausgabe gestellt.

Die Seniorinnen und Senioren von Güglingen, Eibensbach und Frauenzimmern sind am Sonntag wieder Gäste der Stadt bei der alljährlichen Feier in der „Herzogskelter“.

Der Reitclub Güglingen lädt am Sonntag zum Weihnachtsreiten an den Reiterhof Falter bei Frauenzimmern ein.

Beim CVJM Zaberfeld ist am Sonntag Weihnachtsfeier.

Am Dienstag wird in Güglingen der Weihnachtsmarkt (Krämermarkt) gehalten.

Die Landfrauen Ochsenburg treffen sich am Mittwoch zur Adventsfeier.

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

Unveränderte Müllabfuhrgebühren

Müllmarkenverkauf seit 10. Dezember

Die neuen Müllmarken und Banderolen für 2010 können seit Donnerstag, 10. Dezember 2009 in folgenden Verkaufsstellen erworben werden:

In Güglingen beim PostShop, Marktstraße 32

In Pfaffenhofen bei der Bäckerei Wahl, Maulbronner Straße 8

Die Gebühren sind seit 5 Jahren in Folge unverändert und betragen:

Tonnengröße	Jahresmarke		Einmalbanderole	
	Gebühr	Farbe	Gebühr	Farbe
40 l Restmüll	20,00	grün	1,00	pink
60 l Restmüll	30,00	grün	1,50	blau
80 l Restmüll	40,00	grün	2,00	lila
120 l Restmüll	60,00	grün	3,00	gelb
240 l Restmüll	120,00	grün	6,00	grün
60 l Biomüll	18,00	blau	--	--
80 l Biomüll	24,00	blau	--	--
120 l Biomüll	36,00	blau	--	--
240 l Biomüll	72,00	blau	--	--
50 l-Abfallsack für Restmüll	--	--	2,80 €	--
60 l-Sack für Gartenabfälle	--	--	1,80 €	--

Eine **Jahresmarke** berechtigt zur 14-täglichen Leerung des Müllgefäßes. Bei Jahresmarken, die erst im Laufe des Jahres 2010 gekauft werden, reduziert sich die Gebühr für jeden Monat um ein Zwölftel. **Banderolen** berechtigen zur einmaligen Leerung des Gefäßes. Banderolen aus 2009 gelten das ganze Jahr 2010. Im Dezember 2009 können auch schon Banderolen für 2010 verwendet werden. Vorhandene **Abfallsäcke** für Restmüll und Säcke für Gartenabfälle gelten 2010 weiter.

Ab Januar 2010 werden nur Abfalltonnen mit neuer Marke oder gültiger Banderole geleert. Bitte kaufen Sie deshalb rechtzeitig die neuen Marken und Banderolen für das Jahr 2010.

Neben der Mengengebühr wird noch eine Grundgebühr durch besonderen Bescheid erhoben. Auch diese Grundgebühr wurde seit 2006 nicht erhöht. Die Rechnungen gehen den Grundstückseigentümern voraussichtlich im Februar 2010 zu. Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Abfallkalender 2010 demnächst im Briefkasten

Bis Ende Dezember 2009 wird der Abfallkalender für das Jahr 2010 an alle Haushalte verteilt. Der Kalender enthält wie gewohnt zwei Sperrmüllgutscheine, alle Sammeltermine, sowie die

Öffnungszeiten der Recyclinghöfe, der Müllannahmestellen Eberstadt und Schwaigern-Stetten und der Schadstoffsammelstelle in Neckarsulm. Die Verkaufsstellen für Müllmarken, Banderolen und Abfallsäcke sind auf der Vorderseite des Abfallkalenders aufgeführt. Bitte beachten Sie, dass sich in vereinzelter Gemeinden der Abfuhrtag der „Blauen Tonne“ geändert hat.

Rechtzeitig neue Jahresmarken und Banderolen kaufen

Die Müllgefäße müssen ab Januar 2010 mit einer neuen Müllmarke oder Banderole versehen sein. Geleert werden nur Gefäße mit richtiger Marke oder Banderole.

Vergewissern Sie sich vor dem Kauf, welches Volumen Ihre Tonne hat. Sie können sich an der Marke für das Vorjahr orientieren, außerdem steht das Volumen auf dem Deckel. Banderolen aus 2009 gelten auch 2010 weiter.

Mülltonne bis 6 Uhr bereitstellen

Stellen Sie Ihre Rest- und Biomülltonne immer bis 6 Uhr zur Abfuhr bereit, da sich die Abholzeiten verschieben können.

Achten Sie auch darauf, dass der Deckel geschlossen und eine gültige Marke oder Banderole angebracht ist. Landratsamt Heilbronn – Abfallwirtschaftsbetrieb

Passinhaber werden darauf hingewiesen, dass die Gutscheinkarten auf den Bürgermeisterämtern in **Güglingen, Zimmer 5/6** und **Pfaffenhofen, Zimmer 8** abgeholt werden können.

Bekanntmachung der Tierseuchenkasse (TSK) Baden-Württemberg

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Hohenzollernstr. 10, 70178 Stuttgart

Bitte beachten: **Neuer Meldestichtag** für das Beitragsjahr 2010 ist der **01.01.2010**

Die Meldebögen werden Mitte Dezember 2009 versandt. Sollten Sie bis zum 01.01.2010 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 20 des Gesetzes zur Ausführung des Tierseuchengesetzes in Verbindung mit der Beitragssatzung.

Viehändler (Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften) sind zum 1. Februar 2010 meldepflichtig. Die uns bekannten Viehhändler, Vieheinkaufs- und Viehverwertungsgenossenschaften erhalten Mitte Januar 2010 einen Meldebogen.

Meldepflichtige Tiere sind:

Pferde; Schweine; Schafe (ab dem 10. Lebensmonat); **Bienenvölker** (sofern nicht beim Landesverband gemeldet); **Hühner; Truthühner/Puten**

Nicht zu melden sind:

– **Rinder einschließlich Bisons, Wisenten und Wasserbüffel.**

Die Daten werden aus der HIT Datenbank (Herkunfts- und Informationssystem für Tiere) herangezogen.

– **Gefangengehaltene Wildtiere** (z. B. Damwild, Wildschweine)

– **Esel, Ziegen, Gänse und Enten**

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Zu melden ist immer der gemeinsam gehaltene Gesamtbestand.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage unter www.tsk-bw.de. Hier erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie, als gemeldeter Tierbesitzer, Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, etc.) einsehen.

Tierseuchenkasse Baden-Württemberg, Anstalt des öffentlichen Rechts, Hohenzollernstr. 10R, 70178 Stuttgart, Telefon: 0711/9673-669, Fax: 0711/9673-700, E-Mail: info@tsk-bw.de, Internet: www.tsk-bw.de

Die Verbraucherzentrale informiert:

Rückforderung für Gas und Strom offen halten

Energiepreisen vorsorglich widersprechen

Wenn Gas- und Stromkunden ihre Jahresrechnung unbeanstandet hinnehmen, erklären sie sich nach einem aktuellen Urteil des Oberlandesgerichts Frankfurt mit dem Preis einverstanden (Az. 11 U 28/09). Die damit unterstellte Preisvereinbarung hat Folgen: Wird später klar, dass der Energiepreis überhöht war, können Kunden keine Rückforderungen mehr stellen. Die Verbraucherzentrale rät daher allen Energiekunden, die von Preiserhöhungen betroffen sind, zum vorsorglichen Widerspruch gegen den erhöhten Preis.

Angesichts der aktuellen Preiserhöhungen sieht er derzeit praktisch alle Strom- und Gaskunden von der Frage des Widerspruchs betroffen. Letzter Termin für den Widerspruch ist die Jahresrechnung.

Auch wer zukünftig zu einem anderen Versorger wechselt, kann Preiserhöhungen des alten Versorgers, die in der Jahresrechnung ausgewiesen sind, widersprechen. Aus Beweisgründen sollte der Widerspruch per Einschreiben mit Rückschein geschickt werden.

Nach Meinung vieler Fachleute sind die Energiepreise überhöht. So haben nach Überzeugung der ehemaligen EU-Wettbewerbskommissarin Neelie Kroes Gaskunden in Deutschland und Frankreich über mindestens fünf Jahre zu viel Geld bezahlt. Deshalb hatte sie im Juli gegen die Gasversorger Eon Ruhrgas und Gaz de France jeweils eine Kartellstrafe in Höhe von 553 Millionen Euro verhängt.

Landesfamilienpass

Gutscheinkarten für 2010 liegen vor

Für Familien mit drei Kindern und Alleinerziehberechtigten mit Kindern gibt es seit Jahren den Landesfamilienpass, der zum kostenlosen Besuch von landeseigenen Einrichtungen ausgestellt wird. Jetzt kann man sich wieder diese Gutscheine für das Jahr 2010 auf den Rathäusern abholen.

Wie im Vorjahr kann der berechnigte Personenkreis mit der Gutscheinkarte verschiedene landeseigene sowie nichtstaatliche Einrichtungen unentgeltlich bzw. zu einem ermäßigten Eintritt, besuchen. Wer bereits einen Landesfamilienpass besitzt, bekommt die Gutscheinkarten für das Jahr 2010 ohne neuen Antrag. Für diejenigen, die erstmals einen Landesfamilienpass erhalten, können entsprechende Anträge auf den Bürgermeisterämtern gestellt werden.

Mitteilung des Finanzministeriums Vorläufige Festsetzung des Solidaritätszuschlages

„Der Solidaritätszuschlag wird für die Veranlagungszeiträume ab 2005 nur noch vorläufig festgesetzt. Diese Maßnahme entlastet sowohl die Steuerzahler, als auch die Finanzämter. Es handelt sich um ein unbürokratisches und bürgerfreundliches Verfahren. Die Bürgerinnen und Bürger müssen damit keinen Einspruch im Hinblick auf die Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlages einlegen. Alle Steuerbescheide werden hinsichtlich des Solidaritätszuschlages offen gehalten. Das bedeutet: Entscheidet das Bundesverfassungsgericht abschließend zugunsten der Steuerzahler, werden die vorläufigen Bescheide vom Finanzamt automatisch geändert und die Steuerzahler erhalten den gezahlten Solidaritätszuschlag zurück.“ Dies sagte Finanzminister Willi Stächele am 8. Dezember 2009 in Stuttgart.

Die obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder hätten beschlossen, den Solidaritätszuschlag für die Veranlagungszeiträume ab 2005 vorläufig festzusetzen. Dies werde nun schnellstmöglich umgesetzt. Soweit ein Steuerbescheid den Vorläufigkeitsvermerk noch nicht enthalte, könne der Steuerbürger die Vorläufigkeit innerhalb eines Monats nach Bescheiderteilung beantragen, so Stächele.

Der Vorläufigkeitsvermerk bedeute kein Präjudiz und keine Vorwegnahme für die abschließende Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zur Verfassungsmäßigkeit des Solidaritätszuschlages, so der Minister. Die Maßnahme diene vielmehr dazu, Rechtssicherheit für die Steuerzahler zu schaffen und ein flexibles, verwaltungseffizientes Verfahren zu gewährleisten. Das Niedersächsische Finanzgericht hat mit Beschluss vom 25. November 2009 entschieden, dass die andauernde Erhebung des Solidaritätszuschlages verfassungswidrig sei. Es hat daher ein entsprechendes Klageverfahren dem Bundesverfassungsgericht zur Entscheidung vorgelegt.

Der HNV informiert:

Was ist neu im Fahrplan?

Ab dem 13.12.2009 gelten neue Fahrpläne. Die aktuellen Fahrplanbücher oder die praktischen Faltfahrpläne, die für die meisten Bus- und Bahnlinien vorliegen, sind ab sofort in den HNV-KundenCentern, den Vorverkaufsstellen, in vielen Rathäusern und Gemeindeverwaltungen sowie auf den meisten Buslinien erhältlich.

Was hat sich geändert?

Grundsätzlich wurde beim aktuellen Fahrplanwechsel das Ziel verfolgt, die hohe Bedienungsqualität im HNV-Land zu sichern und zu bewahren sowie – wo immer es möglich ist – diese kontinuierlich zu verbessern und auszubauen. Das HNV-Land umfasst mittlerweile den Stadt- und Landkreis Heilbronn, den Hohenlohekreis sowie die angrenzenden Räume um die Städte Kirchheim/Neckar, Sinsheim, Mosbach, Osterburken und Schwäbisch Hall.

Bei den meisten Regionallinien wurden nur geringfügige Anpassungen bzw. Korrekturen durchgeführt.

Zusätzliche Leistungen im Zabergäu

Der Regionalbusverkehr im Zabergäu wird aufgrund zusätzlicher Leistungen, insbesondere bei den Spätfahrten und den Verkehren am

Wochenende und an Feiertagen an Attraktivität gewinnen. Die zusätzlichen Aufwendungen dafür werden auch durch den Landkreis Heilbronn mit getragen.

Samstags wird nun bis auf wenige Ausnahmen das gesamte Zabergäu durchgängig einmal stündlich je Richtung bedient. Hierzu bestehen Anschlusszüge ab Bahnhof Lauffen Richtung Stuttgart und Richtung Heilbronn.

Mehr dazu auch im Web unter www.h3nv.de oder fragen Sie einfach bei „Ihrem“ Verkehrsunternehmen. Auskünfte erteilen auch die Teams im KundenCenter Heilbronn (HNV), Tel. (07131) 88886-0.



Naturparkzentrum Stromberg – Heuchelberg

Zaberfelder Adventsstimmung im Naturparkzentrum

Am 12. und 13. Dezember präsentiert die WG Oberes Zabergäu eine Auswahl ihrer Produkte während der Öffnungszeiten des Naturparkzentrums von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und will nicht nur mit Glühwein und Punsch für Adventsstimmung sorgen.

Neben der Verkostung der Weine gibt es u. a. für Besucher die Möglichkeit, anhand von Aromaölen typische Weinaromen kennen zu lernen und mit dem Duft und den Aromen der hiesigen Weine zu vergleichen.

Erlebnisführungen mit Naturparkführer Roland Straub

Gleich drei Führungen bietet Naturpark- und Historienführer Roland Straub in den idyllischen Fachwerkorten Lienzingen und Schützlingen. Anmeldung jeweils bei Naturparkführer Roland Straub, Tel.: 07041/5521.

Schützlingen, ein Fachwerkdorf im Laternen-schein

Freitag 11.12.09, 18:00 Uhr in Schützlingen; Historische Dorf- und Weinbergführung mit Petroleum-Laternen. Historienführer Roland Straub erzählt Ihnen Geheimnisvolles und Wissenswertes über Schützlingen, die sehenswerten Fachwerkhäuser, die Kelter, die Kirche, die Weinberge und den Weinbau. Geschichten, Sagen und Anekdoten kommen nicht zu kurz. Nach ca. 2,5 Stunden treffen wir im Weingut Zaiß ein. Teilnahme **nur nach Voranmeldung** unter Telefon 07041/5521 möglich.

Geheimnisvolles Lienzingen, ein Fachwerkdorf im Schein der Laternen,

Samstag, 12.12.09, 16:00 Uhr, 18:00 Uhr, 20:00 Uhr in Lienzingen, Treffpunkt: Eingang zur Dorfkirche.

Historische Dorfführung mit Petroleum-Laternen während des Lienzinger Gaden-Weihnachtsmarktes. Naturpark- und Historienführer Roland Straub geht mit Ihnen zu Wegen, Gässchen und Plätzen, die viele nicht mehr kennen.

Der Rundgang dauert ca. 1 Stunde und ist auch für Kinder geeignet. Anmeldung bei Naturparkführer Roland Straub, Tel.: 07041/5521.

Genuss und Historie, Lienzingen in vier Gängen
Sonntag, 13.12.09, 17:00 Uhr in Lienzingen Restaurant „Nachtwächter“. Kulinarischer Erlebnisrundgang bei Dunkelheit mit Petroleum-Laternen durchs Historische Fachwerkdorf Lienzingen mit 4 Gänge-Menü im Historischen Restaurant „Nachtwächter“. Historienführer Roland Straub als barock gewandeter Schult heiß von Lienzingen geht mit Ihnen zu historischen Wegen.

Zwischen den Erlebnisrundgängen genießen Sie im Restaurant „Nachtwächter“ jeweils einen Gang eines köstlichen 4-Gang Menüs. Zwischendurch unterhält Sie der Schult heiß mit Gedichten und Geschichten.

Teilnahme **nur nach Voranmeldung** unter Telefon 07041/5521 möglich.

Info: Naturpark Stromberg-Heuchelberg, Geschäftsführer Dietmar Gretter, Stausee Ehmettsklinge, 74374 Zaberfeld, Tel. 07046/884815. www.naturpark-stromberg-heuchelberg.de, info@naturpark-stromberg-heuchelberg.de



Neckar-Zaber- Tourismus e. V.

Personelle Verstärkung beim Tourismus-Team des Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Die touristische Hauptsaison ist vorbei, beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V. ist dennoch viel zu tun. Aktuell stehen die Vorbereitung der CMT, die Erfassung von Veranstaltungsterminen und die Gestaltung von Festeübersicht und Führungsterminen 2010 im Mittelpunkt der Vereinsarbeit.

Tatkräftig unterstützt wird das Team im Brackheimer Rondell seit Mitte Oktober von Svenja Peters aus Marbach am Neckar. Auch beim vorweihnachtlichen Kartenvorverkauf, den touristischen Anfragen und bei der Kundenbetreuung wird sie eingesetzt.

Das Praktikum von Frau Peters dauert noch bis Ende Februar, im Anschluss will sie Tourismusbetriebswirtschaft in Heilbronn studieren.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.

Die Standesämter melden

Güglingen

Geburt

Am 23. November 2009 in Bietigheim-Bissingen; Yasin Türker, Sohn von Yavuz Türker und Sandra Türker geb. Hildenhagen, Güglingen-Frauenzimmern, Enzbergerstraße 21.

Pfaffenhofen

Eheschließung

Am 4. Dezember 2009 in Heilbronn; Onur Tokac, Pfarrgasse 18, Pfaffenhofen und Ayfer Kandil, Heilbronn, Achtungstr. 11.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein! Danke!**

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Einladung zur Seniorenfeier der Stadt Güglingen am kommenden Sonntag

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
herzliche Einladung zur Seniorenfeier der Stadt Güglingen am

**Sonntag, 13. Dezember 2009, ab 13.30 Uhr
in der „Herzogskelter“ Güglingen**

Wie ich in der persönlichen Einladung erläutert habe, haben die letzten Jahre gezeigt, dass es die Kapazität der „Herzogskelter“ leider nicht mehr zulässt, alle Senioren ab 70 Jahren einzuladen. Verwaltung und Gemeinderat haben deshalb schweren Herzens die künftige Altersgrenze für die Eingeladenen auf 75 Jahre heraufsetzen müssen. Dafür bitten wir um Verständnis. Alle Senioren aber, die letztes Jahr eine Einladung erhalten haben, möchten wir weiterhin einladen – auch wenn Sie das 75. Lebensjahr noch nicht erreicht haben.

Ein abwechslungsreiches Programm wird Sie unterhalten.

Für das leibliche Wohl werden wieder die Damen und Herren des Gemeinderats sowie die Mitarbeiter der Stadtverwaltung sorgen.

Wir freuen uns auf einen schönen, gemütlichen Sonntagnachmittag mit Ihnen.

Anmeldung ist noch kurzfristig telefonisch möglich (Tel. 10822).

Ihr



Klaus Dieterich
Bürgermeister

Busabfahrtszeiten zur Seniorenfeier

12.40 Uhr	Frauenzimmern, Haltestelle Ortsmitte
12.45 Uhr	Güglingen, Haltestelle Afrisosiedlung
13.00 Uhr	Eibensbach, Haltestelle Rathaus
13.10 Uhr	Güglingen, Haltestelle Friedhof
18.15 Uhr	1. Rückfahrt

Weitere Rückfahrt nach dem Weihnachtskonzert im Deutschen Hof



Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ ging zu Ende

Am 29.11. ging die Sonderausstellung „Der Hildesheimer Silberschatz“ im Römermuseum zu Ende. Ihren Abschluss fand sie am beliebten „Weihnachtsbummel“-Sonntag im Rahmen einer Finissage und des diesjährigen Familientages: Kinder konnten, inspiriert von den wertvollen Vorbildern, ihre eigenen Silbergefäße herstellen, verzieren und anschließend mit nach Hause nehmen. Auch die beiden letzten Ausstellungsführungen stießen auf eine positive Resonanz und viel Interesse. Sie klangen mit einer Verkostung des Museumsweines aus.



Es kann eine positive Bilanz der Ausstellung gezogen werden: Über 3500 zahlende Besucher kamen, sie zu sehen. Viele von ihnen wurden durch die Ausstellung erstmals auf das Römermuseum aufmerksam.

Wer es nicht mehr geschafft hat, die Ausstellung in Güglingen zu besuchen, kann dies im kommenden Jahr nachholen.



Allerdings wird man dafür einen etwas längeren Weg auf sich nehmen müssen: Die Sonderausstellung wird nächstes Jahr im Römermuseum der „Malteserstadt“ Heitersheim (zwischen Freiburg und Basel) zu sehen sein, daneben werden einige Stücke in einer Sonderausstellung in Radolfzell am Bodensee gezeigt.

Post-Briefkasten ist „umgezogen“

Viele Jahre hatte man sich an den blauen Postbriefkasten vor dem Haupteingang zum Rathaus gewöhnt – jetzt ist er „weg“. Da manche Zeitgenossen nicht unterscheiden konnten, wo sie „Rathauspost“ einwerfen sollen, hat sich die Deutsche Post jetzt dazu entschlossen, den öffentlichen Briefkasten an der gewohnten Stelle abzumontieren und ihn ein paar Meter weiter westlich am Eingang zu neu eingerichteten Jugendreferats-Büro am Rathaus-Eck wieder an die Hauswand zu schrauben.



Altpapier ist Rohstoff

Die Nachbildung eines Original-Postbriefkastens vom Ende des 19. Jahrhunderts hat die Stadt Güglingen im Jahr 1988 geschenkt bekommen, weil sie am 17. und 18. September dieses Jahres die 10. Deutschen Postsport-Meisterschaften der Leichtathleten organisiert und ausgerichtet hat.

Über 20 Jahre haben die „Postler“ geduldig ertragen, dass nicht nur die Briefe in den blauen Kästen eingeworfen wurden, die für den „Transport“ bestimmt waren. Lange Zeit hat man für das Rathaus bestimmte Geldbeträge oder Nachrichten an die Verwaltung klaglos und ohne Extra-Gebühren weitergeleitet. Jetzt hat die Post dieses „Verwirrspiel“ beendet und den Briefkasten versetzt.

Wer also „Rathaus-Post“ zu verschicken hat, dem sei gesagt, dass der dafür bestimmte Briefkasten nach wie vor am Haupteingang rechts neben der Tür platziert ist...

Am Dienstag ist „Weihnachtsmarkt“

Der vierte und letzte Krämermarkt im alljährlichen Reigen wird in der Güglinger Stadtmitte am Dienstag, 15. Dezember, abgehalten. Man wird beim „Weihnachtsmarkt“ – der Name hat eigentlich mehr mit der kalendarischen Zuordnung als mit dem Angebot zu tun – die Innen-

stadt zwischen alter Stadtapotheke und Bäckerei Bürk in gewohnter Weise für den Durchgangsverkehr sperren und so den etwas mehr als 60 fliegenden Händlern den Platz freihalten, den sie zum Verkauf ihrer Waren brauchen.

Seit Jahrzehnten kennt man die Markt-Ware, die von Textilien unterschiedlichster Art über Haushalts- und Spielwaren bis zu den Imbiss-Ständen reicht. Verkaufsstände von Schulen sind mittlerweile seltener geworden, sodass sich ausschließlich die Profis mit ihren gewerblichen Zulassungen um den Verkauf kümmern. Die Verkehrsteilnehmer müssen sich am Markttag ab 6 Uhr auf die ausgeschilderte und innerörtlich um den Markt führende Umleitung einstellen.

Natürlich wissen die Omnibus-Benutzer auch, dass die öffentlichen Transportmittel die Haltestellen am Marktplatz und am Rathaus während eines jeden Krämermarktes nicht angefahren werden können. Die Ausweich-Haltestelle in der Oskar-Volk-Straße bei der Realschule steht zur Verfügung.

Die Ortsdurchfahrt ist nach dem Weihnachtsmarkt wieder frei befahrbar. Dies merkt man spätestens dann, wenn die Sperrschilde zwischen alter Apotheke und Volksbank und der Bäckerei Bürk wieder abgebaut worden sind. Dann fahren auch wieder die Busse zu ihren gewohnten Haltestellen in der Stadtmitte.

Bürgerbeteiligung an der Dorfentwicklung Frauenzimmern

Am Mittwoch, 16.12.2009 um 16.00 Uhr trifft man sich in der Frauenzimmerner Ortsmitte bei der Bushaltestelle, um das Ergebnis der ausgearbeiteten Planungsvarianten mit dem Planungsbüro Kölz (Ludwigsburg) und der Verwaltung zu diskutieren.



Nach der ersten Bürgerbeteiligung vom 27.07.2009 wurden die Anregungen aus der Bürgerbeteiligung vom Planungsbüro Kölz aufgenommen und die verschiedenen Planungsvarianten ausgearbeitet. In einem Zwischenschritt wurden diese Planungsvarianten dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt. Über diese Beratungsergebnisse möchte die Verwaltung nun mit den interessierten Bürgern ein weiteres Abstimmungsgespräch führen.

Die Stadt Güglingen lädt herzlich zu dieser zweiten Bürgerbeteiligung am Mittwoch, 16.12.2009, um 16.00 Uhr auf dem Baugelände an der Bushaltestelle in der Ortsmitte ein.

DSL-Ausbau in Güglingen

Die Stadt Güglingen möchte dringend die DSL Versorgung im Ort verbessern. Die Deutsche Telekom hat sich nun bereit erklärt, durch einen Ausbau ihres Netzes und Einsatz der relativ neuen „Outdoor Deaslam Technik“ eine wesentlich verbesserte Versorgung zu ermöglichen.

Die Investitionskosten müssen über eine entsprechende Anzahl von Neukunden, Rückkehrkunden bzw. Vertragsverlängerungen finanziert werden. Um die zeitnahe Umsetzung der Einschaltung zu forcieren, bietet die Telekom folgende Maßnahmen an.

- Geschulte Mitarbeiter vor Ort besuchen seit dem 7. Dezember die Kunden zur individuellen Beratung.
- Haushalte, bei denen niemand angetroffen wird, werden Benachrichtigungskarten mit Rückrufnummer des Vertriebsberaters (bitte nicht mit Werbung verwechseln) eingeworfen.
- Die Telekom-Mitarbeiter weisen sich mit dem Unternehmensausweis aus.
- Auch Bestandskunden sollten sich unbedingt melden, da sie nicht automatisch auf die neue Technik umgeschaltet werden.
- Zur Terminvereinbarung wird folgende Rufnummer geschaltet: 0711/9994257.

Bei besetzter Rückrufnummer und Kundennummer hinterlassen. Nutzen Sie die Chance sich individuell beraten zu lassen. Jeder Vertrag mit der Telekom bringt die Gemeinde einer zukunfts-fähigen DSL Versorgung ein Stück näher.

Am 11. Dezember:

Heino Trusheim beim „Kulturflirt im Ratshöfle“

Mit dem Kabarett-Abend „Früher war besser“ wird die Kleinkunst-Serie „Kulturflirt im Ratshöfle“ am Freitag, 11. Dezember, abgeschlossen. Und dabei beschäftigt sich Heino Trusheim mit folgendem Thema: Ja, ja! „Früher war alles besser“, hat Oma immer gesagt. Heute ist der Hamburger Comedian Heino Trusheim plötzlich selbst in einem Alter, wo genau dieser Spruch aus dem Apotheken-Kalender immer häufiger im eigenen Kopf herumschwirrt – immer dann, wenn er seine Alters- und Artgenossen betrachtet: Die eigene, im Milchschaum versinkende Generation mit der Lizenz zum Dauerstudium und den Ewigkeits-Praktika, die sich von Aus-hilfen in deutschen Filialen amerikanischer Coffee-to-go-Ketten in die Knie und deren Unternehmensphilosophie zwingen lassen: „Short, Tall oder Grande? Aroma Vanilla, Caramel, Hazelnut, Toffee Nut oder Irish Cream? One shot, double shot oder triple shot? Hier trinken oder To Go? Mehr Milch oder mehr Schaum?“ – „Weniger Gesabbel, mehr Kaffee!“



So nicht – aber wie dann? Gute Frage, nächste Frage. Die 80er-Jahre-Jugend musste sich doch immer nur entscheiden zwischen Adidas und Puma oder zwischen Dallas und Denver: „Das ist das große Dilemma unserer Generation: alles ist

möglich, aber nichts passiert, weil wir uns nicht entscheiden können. Die 68er hatten Ho-Tschi Min, wir Marco Polo“, resümiert der reuige Ex-Popper. Diese Erkenntnisse machten erst ihn fertig – aber dann auch sein erstes abendfüllendes Programm. Immerhin!

Anfang 2007 konnte Heino Trusheim mit „Früher war besser!“ vor 350 begeisterten Zuschauern und zwei positiv beeindruckten Kritikern im Schmidt-Theater auf der Reeperbahn eine umjubelte Premiere feiern und tourt seitdem über die Bühnen der Republik.

Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt 10 €) im Rathaus Güglingen – telefonisch unter 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse stadt@gueglingen.de.

Die Abendkasse ist am Veranstaltungstag ab 19 Uhr besetzt. Es wäre schön, wenn sich der Besuch am 11. Dezember noch steigern ließe ...

Am 19. Dezember in der „Herzogskelter“:

„Die Räuber“ von Friedrich Schiller

Die letzte Vorstellung im Jahr 2009 wird auch im Rahmen der Herzogskelter-Spielzeit am 19. Dezember angeboten.

Zur Aufführung kommt der Klassiker „Die Räuber“ – und damit ehrt man Friedrich Schiller, der am 10. November 250 Jahre alt geworden wäre.



„Die Räuber“ sind leidenschaftliches, rasant, aktionsgeladenes Theater. Ein irrer, wirrer Traum junger Männer von großen Taten, Heroismus, Männerfreundschaft, Liebe und Trieb mit dem sich Schiller den erzwungenen und verhassten

Aufenthalt in der berühmten Karlsschule von der Seele schrieb. Mit Franz und Karl Moor, den beiden ungleichen Brüdern, ließ er die Antipoden der gespaltenen deutschen Seele – nämlich Despotismus und Idealismus bühnenwirksam aufeinander krachen.

Ein ohrenbetäubender Weckruf, der bürgerliche und adelige Zeitgenossen gleichermaßen aufschreckte und dessen Echo bis heute nachhallt. Schillers Nachtmahre haben in der deutschen Geschichte beunruhigende Spuren hinterlassen ...

Karten zur Vorstellung gibt es zu Preisen zwischen 14 und 18 Euro (30 % Rabatt für ermäßigte Einlass) im Güglinger Rathaus unter Telefon 07135/10824, per E-Mail mit der Adresse stadt@gueglingen.de. Auch hier der Hinweis: knapp die Hälfte der Plätze ist bei diesem Literatur-Klassiker noch frei. Wer also Herrn Schiller die Ehre erweisen will, kann dies gerne tun.

Kulturflirt 2010:

Neues Programm ab Januar

Alle Jahre wieder ... steht man vor der Frage: waschenkt man denn zu Weihnachten? Das Kulturamt im Güglinger Rathaus kann da einen Tipp geben – Eintrittskarten für die Vorstellungen beim „Kulturflirt im Rathshöfle“ in Güglingen.

Von Januar bis April wird die schwäbische Seele gepflegt, dann Sommerpause gemacht und im Oktober nochmals mit schottischem Folk und einer schwäbischen Putzfrau weitergemacht.

Am 8. Januar:

Marlies Blume & Fräulein Müller

Zum Auftakt der Serie 2010 kommen am Freitag, 8. Januar, Marlies Blume & Fräulein Müller mit ihrem Kabarett „Ein Schwabenteuer“. Und dabei darf man folgendes erwarten:

Die kultige Dialekt-Queen Marlies fegt wie ein Wirbelwind über die Bühne, schlüpft in verschiedene Rollen, singt und tanzt. Und vor allem tut sie eines: sie schwätzt und schwätzt und schwätzt – mit Leib und Seel, Händ und Fiaß. Mit ihrer unverblüht lebenswürdigen Art spielt sie sich so schnell in die Herzen der Zuschauer aller Generationen.



Trotzdem ist Marlies ledig (immer noch!) und auf der Suche nach dem richtigen Mann – und zwar fürs Leben und nicht für einen Lebensabschnitt.

Marlies ist nach dem Motto: „Emmer alles ausprobieren“ überall dabei und schöpft so die verrücktesten Möglichkeiten aus: Sie hat sich schon Popstar versucht, war schon beim Golfen, ist Fachfrau für moderne Kunst und erfolgreiche Unternehmensberaterin.

Marlies Blume ist nicht blöd und deswegen fühlt man sich durch ihre herrlich unbedarfte und doch so entlarvende Betrachtungsweise der Dinge schon mal auf charmante Art erappt. Marlies Blume ist herzerfrischendes schwäbisches Kabarett – mitten aus dem Leben aber immer oberhalb der Gürtellinie. Oder wie der Schwabe sagen würde: straight to the heart.

P.S.: Reischmeigge sind übrigens willkommen ... Karten zur Vorstellung gibt es um 12 € (ermäßigt: 10 €).

Werner Koczwarra kommt!

Am Samstag, 27. Februar, gibt sich Werner Koczwarra mit seinem Programm „Der wüstenrote Neandertaler oder wie aus Affen Bausparer wurden“ die Ehre. Der Mann füllt die Kleinkunst-Theater permanent. Auch in Güglingen war die Karten-Nachfrage bislang schon mehr als gut. Wer dabei sein will, sollte nicht zu lange zögern.

„Weibsbilder“ am 13. März

Das Kabarett „Weibsbilder“ gastiert am Freitag, 13. März, mit seiner Kabarett-Darbietung „Unbemannt – wir sind übrig“. Wie? Du bist noch nicht verheiratet? Was? Du hast noch keine Kinder? Solchen Fragen müssen sie sich oft stellen, die beiden Frauen um die 30, ihres Zeichens die Hauptakteure des Kabarettduos Weibsbilder. Passende Antworten haben die sonst so schlagfertigen Damen Anke Brausch und Claudia Thiel in diesem Fall ausgerechnet nicht parat.

„Der Schwabenkanal“ am 17. April

Jörg Sieber und Thomas Bloch verkörpern am Samstag, 17. April, den „Schwabenkanal“. Ewald und Manfred behandeln aus ihrem kleinen Fernsehstudio auf der schwäbischen Alb Themen aller Art. Dabei erklären die beiden dem Zuschauer, auf ihre ureigenste Art, wie beispielsweise Telefonsex „richtig“ funktioniert, wie auf einer 10- Punkte-Schmerzskala die gängigsten Schmerzen einzuordnen haben, wie Michael Jackson seine Hits schrieb und was Fischers Fritze mit Fliegenfischern zu tun hat.

Schottisch-Irische Folk-Music

Nach der ausgiebigen Sommerpause kommt Dale Wilde & Band am Samstag, 2. Oktober, mit schottisch-irischem Folk. Wenn man den Folk-Songs von Dale Wilde lauscht, kann man sich problemlos die schottischen Highlands vorstellen: verfallene Gemäuer, grüne Hügel oder Loch Ness. Energiegeladen und mitreißend singt die Schottin von ihren Landsleuten, ihrer Heimat, von den Menschen, von der Liebe, dem Leben, Enttäuschung, Hoffnung und von dem Wunsch nach Freiheit.

Martha Schwämmle – Besensammlung

Zum guten Schluss kehrt „Martha Schwämmle“ mit ihrer Besensammlung und schwäbischem Kabarett im Rathshöfle. Die Perle unter den schwäbischen Putzfrauen fegt los, dass es nur so staubt. Da wird nix unter den Teppich gekehrt, sondern die Parole heißt: Klar Schiff! Alle Vorstellungen beginnen um 20 Uhr unter der Glaskuppel des Rathauses. Dort gibt es auch Karten zu Stückpreisen von 12 € (ermäßigt 10 €).

Telefonische Reservierungen sind unter 07135/10824 möglich. Per E-Mail geht's mit der Adresse stadt@gueglingen.de.

PAVILLON

Gartacher Hof



„Dienstagstreff“

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 15.12.09, um 11:30 Uhr. Wir beginnen um 11:30 Uhr mit unserem Weihnachtsessen. Bitte um Anmeldung bis spätestens Freitag, 11.12.09!

Sprechstunde der Landkreis-Sozialarbeit

Fragen und Probleme innerhalb der Familie? Herr Stähle vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Heilbronner Landratsamtes (Fachbereich Jugend und Familie) bietet direkt vor Ort Eltern, Kindern und Jugendlichen Beratung und Unterstützung an.

Die Außen-Sprechstunde findet nach Terminvereinbarung im Zimmer 10 des Rathauses Güglingen, Marktstr. 19 – 21, Güglingen statt. Termine können vorab unter Telefon 07131/994-241 vereinbart werden.

Abfallkalender 2010

Die neuen Abfallkalender sind inzwischen eingetroffen und werden Mitte Dezember über die Deutschen Post an alle Güglinger Haushalte verteilt. Sollten Sie bis Anfang Januar 2010 keinen Kalender erhalten haben, wenden Sie sich bitte an die Stadtverwaltung.



MEDIOTHEK GÜGLINGEN

Seit dem 1. Dezember liegen Bastelbogen zum Ausschneiden und individuellem Verzieren und Gestalten von Vögeln bereit. Bis zum 23. Dezember wollen wir nämlich eine große Vogelschar für eine winterliche Futterstelle im Fenster der Mediothek zusammenstellen. Jeden Vogel, der für die „Futterstelle“ in der Mediothek abgegeben wird, tauschen wir gegen eine süße Leckerei ein!!

Märchenzeit



Kommt ins Märchenzelt

Für die Freunde des erzählten Märchens ab 5 Jahren

Am Freitag, 18. Dezember, um 16.00 Uhr ist

Märchenzeit

Die Märchenerzählerin Petra Metsch erzählt in der

kleinen Märchenstunde an jedem letzten Freitag des Monats in

der Kinderbucherei der Mediothek ein Märchen.

Erzählt wird heute ein

Sternenmärchen

Eintritt: 50 Cent

Die Weihnachtszeit ist den einen zu kurz, anderen aber viel zu lang. Für letztere heißt es deshalb am Freitag vor den Weihnachtsferien, 18.12., noch einmal Märchenzeit. Für alle kleinen Freunde der erzählten Geschichten ab 5 Jahren erzählt unsere Märchenerzählerin

Petra Metsch ein „Sternenmärchen“.

Weihnachtsferien

Wenn dann am 21. Dezember noch einmal der Fliegende Teppich für alle Bilderbuchfreunde ab 5 Jahren startet, dann bleiben noch zwei Tage

bis zum Mittwoch 23. ehe die Bücherei bis zum 10. Januar in die Weihnachtsferien geht. Bis dahin ist genügend Zeit, um sich für gemütliche Stunden daheim mit Büchern, Kassetten, DVDs zu versorgen. Nicht zu vergessen die Spiele, von denen wieder einige neue eingetroffen sind.



Keine Schließzeit hat die Onlinebibliothek. Hier können rund um die Uhr Bücher und Hörbücher ausgeliehen werden auf den heimischen Computer.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

PFAFFENHOFEN

Gemeinderatssitzung

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am **Mittwoch, 16. Dezember 2009, um 19.00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlich:

- 1.) Ehrungen
- 2.) Feststellung des steuerlichen Jahresabschlusses 2008 der öffentlichen Wasserversorgung Pfaffenhofen
- 3.) Festlegung des kalkulatorischen Zinssatzes 2010 für die Gebührenkalkulation
- 4.) Annahme von Spenden
- 5.) Termine Gemeinderatssitzungen 2010
- 6.) Bekanntgaben und Sonstiges

Anschließend ist nichtöffentliche Sitzung.

Rathaus geschlossen

Die Gemeindeverwaltung Pfaffenhofen möchte darauf hinweisen, dass am **Diens- tag, 15. Dezember 2009**, wegen einer innerbetrieblichen Veranstaltung das Rathaus nur von 14.00 – 16.00 Uhr geöffnet ist. Die Sprechzeiten von 16.00 – 18.00 Uhr entfallen an diesem Tag. Die Bevölkerung wird um Beachtung und Verständnis gebeten.

Film über Einweihung der Gemeindehalle

Der Film über die Einweihung der Gemeindehalle aus dem Jahr 1959, der vom damaligen stellvertretenden Bürgermeister Erich Böckle gedreht wurde, kann bei der Gemeindeverwaltung bestellt werden. Der Film wurde beim Hallenjubiläum vorgeführt. Der Preis für den Film beträgt 15,- €. Sollte der Erlös über den Herstellungskosten liegen, wird dieser Betrag der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung gestellt.

Wenn Sie Interesse an dem Film haben, dann melden Sie sich bitte **bis Mittwoch, 16. Dezember 2009**, bei Herrn Schneider, Tel. 07046/9620-11 oder per E-Mail: gerhard.schneider@pfaffenhofen-wuertt.de. Wir werden Sie dann auf die Bestellliste setzen.

Recyclinghof Güglingen am 28. Dezember 2009 von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Über Weihnachten haben alle Recyclinghöfe im Landkreis von Donnerstag, 24.12. bis Samstag, 26.12.2009 geschlossen. Der Recyclinghof in Güglingen wird dafür außerordentlich am Montag, den 28.12.2009 von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

Fundamt Güglingen

Beim Fundamt Güglingen wurde ein Geldbetrag abgegeben. Besitzansprüche können während den üblichen Dienststunden im Zimmer 3 geltend gemacht werden.

Ferienregelung für die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen während der Weihnachtsferien

Während der Weihnachtsferien von Mittwoch, 23. Dezember 2009, bis Sonntag, 10. Januar 2010, bleibt die Wilhelm-Widmaier-Halle Pfaffenhofen geschlossen. Wir bitten um Beachtung und Kenntnisnahme.

Recyclinghof Pfaffenhofen am 28. Dezember 2009 von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet!

Über Weihnachten haben alle Recyclinghöfe im Landkreis von Donnerstag 24.12., bis Samstag 26.12.2009, geschlossen. Der Recyclinghof in Pfaffenhofen wird dafür außerordentlich am Montag, dem 28.12.2009, von 12.00 – 16.00 Uhr geöffnet.

Beratung und Unterstützung durch die Gemeindeverwaltung in Rentenangelegenheiten

Immer wieder kann man feststellen, dass es in der Bevölkerung offensichtlich nicht bekannt ist, dass die Gemeindeverwaltung beim Ausfüllen von Anträgen im Zusammenhang mit Rentenversicherungsangelegenheiten behilflich ist. Die Verwaltung möchte daher nochmals darauf aufmerksam machen, dass auf jedem Rathaus ein Mitarbeiter vorhanden ist (Ortsbehörde), der sich in Rentenangelegenheiten auskennt und für Fragen, z. B. zu Kontenklärungsanträgen oder Kindererziehungszeiten, zur Verfügung steht. Wer also Post vom Rentenversicherungsträger erhält und entsprechende Unterstützung beim Ausfüllen der Anträge benötigt, kann sich gerne an seine Gemeindeverwaltung wenden. Bei der Gemeinde Pfaffenhofen berät und erteilt Ihnen gerne Herr Schneider, Zimmer 8, Auskunft in Rentenangelegenheiten.

Melden Sie Adressänderungen und Hausverkäufe der Gemeindekasse rechtzeitig

Wir möchten darauf hinweisen, dass nach der gültigen Wasserversorgungssatzung der Gemeinde Pfaffenhofen bei einem Mieterwechsel der Zählerstand von einem Gemeindebediensteten nicht abgelesen und auch keine Endabrechnung von der Gemeindekasse erstellt wird. Dies ist ausschließlich eine privatrechtliche Angelegenheit zwischen Mieter und Vermieter. Wird ein Gebäude veräußert, so sind beide Parteien verpflichtet, dies der Gemeindekasse mitzuteilen.

Dies kann einmal durch die gemeinsame Ablesung des Zählerstandes durch den Verkäufer und den Käufer geschehen, wobei beide den neuen Zählerstand umgehend der Gemeinde (Gemeindekasse, Zimmer 1, Frau Keuerleber) mitteilen sollten oder durch Anruf bei der Gemeindekasse, das daraufhin einen Gemeindebediensteten mit der Ablesung beauftragt.

Wird die rechtzeitige Mitteilung des Zählerstandes versäumt, so haftet der bisherige Gebäuhenschuldner für den Wasserverbrauch, der auf den Zeitraum bis zum Eingang der Meldung bei der Gemeindeverwaltung anfällt.

Hausnummern müssen gut sichtbar sein

Ärzte, Rettungsdienste, Feuerwehr und Polizei kommen vielleicht zu spät. Zulieferer, Postboten und Besucher ärgern sich, wenn die Hausnummer entweder gar nicht oder nicht genügend groß und sichtbar angebracht ist. Deshalb müssen die Hauseigentümer ihre Gebäude spätestens an dem Tag, an dem sie bezogen werden, mit der festgesetzten Hausnummer in arabischen Ziffern versehen.

In Notfällen kann die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung – die sich aus § 17 der Polizeiverordnung vom 31.05.2000 ergibt – in den entscheidenden Minuten zu erheblichem Zeitverlust beim Auffinden von Gebäuden und damit unter Umständen zu Schäden für Gesundheit und Sachwerten führen.

In vielen Fällen sind auch noch die alten Hausnummern angebracht, diese sollten unbedingt durch die neuen ersetzt werden, da sie mehr schaden als nützen.

Die Hausnummern müssen von der Straße aus, in die das Haus einmündet, gut lesbar sein. Unleserliche Hausnummernschilder sind unverzüglich zu erneuern.

Die Hausnummern sind in einer Höhe von nicht mehr als 3 m an der der Straße zugekehrten Seite des Gebäudes, unmittelbar über oder neben dem Gebäudeeingang oder, wenn sich der Gebäudeeingang nicht an der Straßenseite des Gebäudes befindet, an der dem Grundstückszugang nächstgelegenen Gebäudeecke anzubringen.

Bei Gebäuden, die von der Straße zurückliegen, sind die Hausnummern am Grundstückszugang anzubringen.

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

1. Thessalonicher 4,13-18

Wochenspruch: *Bereitet dem Herrn den Weg; denn siehe, der Herr kommt gewaltig.*

Jesaja 40,3.10

Wochenlied: „Mit Ernst, o Menschenkinder“

(10 EG)

Evangelische Kirche Güglingen

PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>

Samstag, 12. Dezember

- 9:30 Uhr Probe des Krippenspiels der Kinderkirche in der Kirche
16:00 Uhr Krabbelgottesdienst für alle Kinder bis ca. 5 Jahre mit ihren Eltern

Sonntag, 13. Dezember, 3. Advent

- 8:30 Uhr Gemeindefrühstück
9:30 Uhr Gottesdienst (R. Kern) Das Opfer geben wir für die Renovierung des Gemeindehauses
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren.
10:45 Uhr Probe des Krippenspiels der Kinderkirche in der Kirche
14:30 Uhr „Immer wieder sonntags“ (siehe unten)

Montag, 14. Dezember

- 19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 15. Dezember

- 10:00 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:30 Uhr (Infos bei D. Buyer, Tel. 964001)
19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 16. Dezember

- 9:30 Uhr – Mutter-Kind-Kreis, Kirche, 2. Stock
11:00 Uhr (Infos bei J. Mihaljevic, Tel. 936473)
14:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Jungs) im Gemeindehaus
16:00 Uhr Konfirmandenunterricht (Mädels) im Gemeindehaus

Donnerstag, 17. Dezember

- 14:30 Uhr Seniorenkreis „Spätlese“ im Gemeindehaus
20:00 Uhr Posaunenchor

Vorankündigung:

Freitag, 18. Dezember

- 8:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Grundschule
10:00 Uhr Weihnachtsgottesdienst der Hauptschule
17:30 Uhr Weihnachtsfeier des Kindergartens in der Kirche

Informationen über Kinder- und Jugendgruppen finden Sie unter EJG.

Krabbelgottesdienst

Zum Gottesdienst für Kinder im Krabbelalter am Samstag, 12. Dezember, um 16:00 Uhr laden wir alle Eltern mit ihren bis zu 5-jährigen Kindern recht herzlich ein.

Wir treffen uns für eine halbe Stunde in der Kirche, um mit den Kindern zu singen, zu beten und auf Geschichten aus der Bibel zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir alle zu Begegnung und Gespräch in den Krabbelraum ein.

Gemeindefrühstück



Treff für Singles, Ehepaare und Familien

am Sonntag, 13. Dezember, um 8:30 Uhr im Mauritiusaal der Kirche, 3. Stock. Beginnen Sie den Sonntag gemütlich. Setzen Sie sich an den gedeckten Frühstückstisch. Anschließend um 9:30 Uhr ist Gottesdienst, parallel dazu ist Kindergottesdienst. Auf Ihren Besuch freuen wir uns.

Gemeindefrühstück für Kinder

Hallo Kinder, auch wir treffen uns schon um 8:30 Uhr, um gemeinsam vor dem Kindergottesdienst zu frühstücken. Kommt doch auch dazu, ihr seid herzlich eingeladen! Wir freuen uns auch über neue Kinder!

Immer wieder sonntags ...

... kommt die Erinnerung. Alle Frauen, die in der Situation sind ohne ihren Partner leben zu müssen, sind herzlich eingeladen, ihre Erinnerungen mit anderen zu teilen und auch den Umgang mit dem Schmerz und der Trauer gemeinsam mit anderen zu tragen. Wir treffen uns am Sonntag um 14.30 Uhr zum gemeinsamen Kaffeetrinken bei Frau Hanna Grotz, Seestr. 38, Tel. 962876. Sie sind dazu herzlich eingeladen.

Zwölfklang – ein kleiner aber feiner Chor präsentiert sich in der Mauritiuskirche

Ein Lichtermeer von Kerzen taucht den Kirchenraum der Mauritiuskirche Güglingen in eine warme, weihnachtliche Atmosphäre. Durch die nahezu vollbesetzten Zuhörerreihen schreitet der Chor zum Altar und formiert sich im Halbkreis. Der Dirigent, Sebastian Link, steht nicht wie gewohnt vor dem Chor, sondern reiht sich am Rand des Halbkreises ein. Von dort aus leitet er mit ruhiger aber fester Hand.

Schon nach den ersten Klängen ist der Zuhörer-schaft klar, dass diese fünfzehn Sänger und Sängerinnen etwas Besonderes sind. Mit klaren, frischen Stimmen verleihen sie dem Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ eine dominante Ausdruckskraft. Begeistert ist die Intonation des Chores. Sicher und klangvoll stehen die Akkorde bei dieser Bachversion im Raum. Richtig deutlich wird die Intonationssicherheit aber erst bei den Werken des jungen amerikanischen Komponisten Eric Whitacre. Der nämlich stellt an die Sänger seiner Werke extreme Anforderungen. So sind beispielsweise im Lied „Water-night“ vierzehn verschiedene Stimmen zu bewältigen. Da wird also jeder Einzelne im Chor gefordert. Aber genau da beweist der Chor sein ausgeprägtes Klanggefühl. Während beim „Lux aureumque“ einerseits die Sopranstimme wie eine Elfe im Morgennebel dahinschwebt, ist der Bass so sehr in den Tiefen der Erde verwurzelt, dass er fast alleine ein ganzes Weltgebäude tragen könnte. Das strahlende Lächeln auf den Gesichtern der Chormitglieder lässt den hohen Grad an Konzentration kaum errahnen. Wer aber die exakten Einsätze und die dynamische Reaktionsbereitschaft auf kleinste Handbewegungen des Dirigenten Sebastian Link beobachtet, der weiß, dass hinter dieser Leichtigkeit der Darbietung harte Probenarbeit steckt.

Beobachtbar öffnet sich die Zuhörerschaft ganz der Spiritualität der Musik und folgt dem Chor, wenn bei Verdis „Pater noster“ die Klänge den Kirchenraum als ehrfurchtsvolles Gebet erfüllen. Ein weiterer Hörgenuss ergibt sich, als der Chor links und rechts der Zuhörer Aufstellung bezieht und nochmals den Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ in einer Bearbeitung anstimmt. Über dieser Grundlage intoniert Uwe Wallner eindrucksvoll „Die Könige“ von Peter Cornelius. Nahtlos nie aber den Spannungsbogen unterbrechend flechten sich Anna-Lena Müller an der Querflöte und Götz Schwab an der Konzertgitarre harmonisch in die Chordar-bietung ein. Überzeugend gelingt es ihnen, sowohl die klaren Strukturen Bachscher Musik, als auch die heitere Leichtigkeit eines Boccherini umzusetzen und damit die Aufführung zu bereichern. Zum Dank bekommen alle Mitwirkenden einen Weihnachtsstern mit Kerze überreicht. Das kann nur eines bedeuten: Dieses Adventskonzert erhält die Höchstpunktzahl an Sternen. Danke Zwölfklang!

Katholische Kirche Güglingen

Administrator Pfarrer Michael Donnerbauer, Lauffen, Tel. 07133/5960, pfarrer@kathkirchelauffen.de;
Diakon Willi Forstner, Stockheim, Tel. 07135/5673;
Diakon Hans Gronover, Güglingen, Tel. 07135/974110
Pfarrbüro Güglingen, Tel. 07135/98080
Unsere Homepage: www.kath-kirche-zabergaeu.de

Samstag, 12. Dezember

- 11.00 Uhr Taufe von Lucky Skozsen
19.15 Uhr Vorabendmesse in Güglingen

3. Adventssonntag, 13. Dezember

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier auf dem Michaelsberg, mit musikalischer Umrahmung durch den Evangelischen Kirchenchor Cleebronn
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier in Stockheim
10.30 Uhr Eucharistiefeier in Brackenheim

Montag, 14. Dezember

- 18.00 Uhr Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Dienstag, 15. Dezember

- 17.00 Uhr Wölflinge (6 – 11 Jahre)
18.30 Uhr Pfadfinder (14 – 16 Jahre)
19.00 Uhr Roratgottesdienst in Stockheim
20.00 Uhr Tanzmeditation in der Kirche in Güglingen, Auskunft und Anmeldung: Hanne Märker, Tel. 07135/3519

Mittwoch, 16. Dezember

- 5.30 Uhr Frühschicht in Stockheim anschl. gem. Frühstück
19.15 Uhr Spätschicht in Güglingen, anschl. Vesper

Friedenslicht

Auch in diesem Jahr möchten wir unseren kleinen und großen Besuchern an Weihnachten das Friedenslicht aus Bethlehem mit nach Hause geben. Um allen Besuchern die Möglichkeit zu geben, es mitzunehmen, werden noch Marmelade- oder ähnliche Gläser benötigt. Sie können sie, wenn Sie solche übrig haben, während der Gottesdienstzeiten in der Kirche oder im Pfarrbüro abgeben. Herzlichen Dank!

Pfarrbrief

Der neue Pfarrbrief befindet sich im Druck. Wir bitten alle Pfarrbriefausträger und diejenigen, die es gerne werden möchten, Kontakt mit dem Pfarrbüro, Tel. 07135/98080, aufzunehmen, um den Abholtermin abzustimmen.

Adventsfeier der AA-Gruppe

Die Freundinnen und Freunde der AA-Gruppe Brackenheim laden zu ihrer Adventsfeier am 11.12.2009 um 19.00 Uhr nach Brackenheim, Sattelmayerstr. 3 (neben der Kirche), ein.

Öffnungszeiten des Pfarramtes: Montag, 9.00 – 11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00 – 19.00 Uhr.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

Pastor Klaus Schroer, Stockheimer Str. 23,
Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
E-Mail: gueglingen@emk.de
Internet: www.emk.de/gueglingen

Freitag, 11. Dezember

17.00 Uhr Power Kids

Samstag, 12. Dezember

14.30 Uhr Ausflug der PowerKids

18.00 Uhr Teeniekreis in Botenheim

20.00 Uhr Jugendkreis in Botenheim

Sonntag, 13. Dezember

9.10 Uhr Gebetskreis

9.30 Uhr Gottesdienst

9.30 Uhr Kinderstunde

10.30 Uhr Gemeindeversammlung – u. a. mit Wahlen zum Gemeindevorstand

Mittwoch, 16. Dezember

14.30 Uhr/ Kirchlicher Unterricht in Botenheim
16.00 Uhr

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 11. Dezember

17.30 – Royal Rangers Stammtreff

19.30 Uhr Jungen und Mädchen ab 9 Jahre

Sonntag, 13. Dezember

10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung

Dienstag, 15. Dezember

17.00 Uhr Royal Rangers Startertreff, Jungen und Mädchen ab 6 Jahre

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 11. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchorprobe

Samstag, 12. Dezember

9.30 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical in der Marienkirche

13.00 Uhr Goldene Hochzeit von Herbert und Doris Feucht in der Marienkirche

Sonntag, 13. Dezember

9.20 Uhr Gottesdienst mit Kinderprogramm in der Marienkirche (Clemens Grauer)

Dienstag, 15. Dezember

17.30 Uhr Jungschar für Mädchen und Jungen von 6 – 9 Jahren im Jugendraum

Mittwoch, 16. Dezember

9.30 Uhr Krabbelkreis

14.10 Uhr Die Konfirmanden treffen sich im Hof der Kirche zur gemeinsamen Abfahrt mit dem Fahrrad nach Frauenzimmern

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum
Donnerstag, 17. Dezember
14.30 Uhr Frauenkreis im Jugendraum
„Ein adventlicher bzw. weihnachtlicher Nachmittag“
20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarrer Clemens Grauer
Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
Fax 07135/961219
E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 11. Dezember

17.00 Uhr – Jungscharnachmittag im Ev. Gemeindehaus mit folgenden Jungscharen:

Jungschar für Mädchen (3. bis 5. Klasse)

• heute: Adventssingen bis 19.00 Uhr

Jungschar für Mädchen und Jungs (1. oder 2. Klasse)

• heute: Adventssingen bis 19.00 Uhr

19.50 Uhr Abfahrt zur Posaunenchorprobe

Samstag, 12. Dezember

9.30 Uhr Probe für das Weihnachtsmusical in der Marienkirche Eibensbach

ab 13.00 Uhr sammelt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie dieses gut gebündelt an den Straßenrand.

17.00 Uhr Adventssingen der Kinderkinder und Jungscharen
Treffpunkt: am Gemeindehaus

Sonntag, 13. Dezember

10.00 Uhr Probe der Kinder für das Weihnachtsmusical im Gemeindehaus

10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche Frauenzimmern
Der Gottesdienst wird musikalisch vom Posaunenchor mitgestaltet (Clemens Grauer)

Dienstag, 15. Dezember

9.15 Uhr Mutter-Kind-Kreis

Mittwoch, 16. Dezember

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus

20.00 Uhr Jugendtreff im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Donnerstag, 17. Dezember

17.00 Uhr Adventssingen der Kinderkinder und Jungscharen, Treffpunkt: Gemeindehaus

19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus „Adventsfeier“

20.00 Uhr Probe des christlichen Popchors im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach

Vorschau:

Sonntag, 20. Dezember

17.00 Uhr Gottesdienst für Jung und Alt in der Martinskirche mit dem Weihnachtsmusical „sonderbar“ der Kinderkirche

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 11. Dezember

14.30 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittags

20.00 Uhr Posaunenchor

Samstag, 12. Dezember

11.00 Uhr Goldene Hochzeit von Oswald und Hedwig Heinz

15.00 – Probe fürs Weihnachtsmusical in der Kirche
17.00 Uhr

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

10.30 Uhr Großer Festgottesdienst zum 3. Advent und zur Visitation mit Dekan Höss, unserem Kindergarten und Kirchenchor

Themenpredigt aus dem Krippenspiel des Kindergartens: „Jesus der Retter der Welt“, Lieder: 4 1-5/Ps 36/11 1-5/43 1-4/6 1-3

Anschl. Weihnachtsmarkt auf dem Kelterplatz mit Platzkonzert des Posaunenchores

16.00 Uhr Offenes Adventsliedersingen in der Kirche

17.30 Uhr Altpietistische Gemeinschaftsstunde

Montag, 14. Dezember

20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 15. Dezember

7.30 –

9.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt

9.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder (Infos bei Sylvia Durst, Tel. 07046/7344)

Ab 12.00 Uhr Mittagstisch von Pfeffer und Salz
Speisekarte: Suppe – Kalbsbraten mit Spätzle und Salatteller – Dessert – Getränk

14.00 Uhr Frauenkreis

14.00 – Pfarrer im Pfarramt persönlich erreichbar

17.00 Uhr Jungschar „Käsfuß“ – für Mädels und Jungs ab der 1. Klasse

Mittwoch, 16. Dezember

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Bastelkreis

Donnerstag, 17. Dezember

7.30 –

9.30 Uhr Pfarramt durch Sekretärin besetzt
Zwischen Kaffee und Vesper: Vortragsnachmittag

kein TeenPoint – Wir fahren dafür am Sonntag zum JuGo nach Cleeborn

Freitag, 18. Dezember

20.00 Uhr Posaunenchor

20.00 Uhr FrauenTREFF – es weihnachtet sehr

Goldene Hochzeit

Kein Mensch kann ohne Liebe leben, niemand ohne Vertrauen und keiner ohne Treue und Beständigkeit. Immer wieder sind wir dankbar, wenn wir die Lebenswichtigkeit dieser Dinge von Jubelpaaren als lebendige Beispiele vor Augen geführt bekommen. Von ganzem Herzen gratulieren wir Hedwig und Oswald Heinz zum Fest der goldenen Hochzeit und laden zum Gottesdienst am Samstag um 11.00 Uhr in unsere schöne Kirche.

Altglas ist Rohstoff

3. Advent und Weihnachtsmarkt

Am kommenden Sonntag ist Advent und nichts als Advent, den ganzen Tag lang. Am Morgen im Gottesdienst mit unserem Dekan, dem Weihnachtsspiel des Kindergartens, mit Kirchenchor und Posaunenchor, und ab Mittag auf dem Kellerplatz mit Verpflegung, Platzkonzert, und um 16.00 Uhr unserem Offenen Adventsliedersingen in der Kirche. Das schreit nach Teilnahme!!

Brot für die Welt

Ab Mittwoch, 16. Dez., kommen unsere Konfirmanden an Ihre Haustüre und bringen Ihnen das Infomaterial „Es ist genug für alle da“ der diesjährigen Aktion Brot für die Welt. Wir bitten sehr herzlich um freundliche Beachtung.

Gottesdienst MITEinander Jahresprogramm

Zusammen mit den Brot für die Welt Infos erhalten Sie das Jahresprogramm 2010 unserer etwas anderen Gottesdienste MITEinander auf einer attraktiven farbigen Postkarte, die man überall hinstellen oder aufhängen kann. Dann vergisst man auch nichts.

Vielfältigen Dank

haben wir von ganzem Herzen zu sagen dem Frauenkreis für 275 € Kaffeeerlös beim Hallenjubiläum, 340 € Erlös vom Adventskaffee, sowie 2.500 € Erlöse, die noch aus dem Jahr 2008 eingegangen sind. Dazu danken wir für 110 €, die für Beamer/Treppensanierung im November gespendet wurden, sowie für 330 € fürs Gemeindehaus und 100 € für den Kindergarten. Wenn viele treue Hände zusammen helfen, ist uns nicht bange vor der Zukunft!

Jahresrechnung 2008

Die abgeschlossene Jahresrechnung 2008 liegt vom 11.12. bis zum 18.12. öffentlich im Pfarramt zur Einsichtnahme aus.

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Hermann Aichele-Tesch, Ziegelstraße 7
Tel. (07046) 6301, Fax (07046) 880490
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/website/gemeinden/weiler>

Sonntag, 13. Dezember – 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst
10.30 Uhr Kindergottesdienst – Probe fürs Krippenspiel in der Kirche

Montag, 14. Dezember

16.15 Uhr Jungschar – Weihnachtsschmuck basteln

Mittwoch, 16. Dezember

9.30 Uhr Frauenfrühstück

Donnerstag, 17. Dezember

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates – Tagesordnung im Schaukasten und im Internet



Danke sagen

möchten wir allen Besuchern und Kuchenspendern unseres Adventskaffees. Und den fleißigen Organisatoren, die wieder alles wunderschön für uns hergerichtet haben ... Ja, es war auch eine wunderbar rege Beteiligung die ganze Zeit über; und nicht nur anregende Gespräche sondern auch ein gutes Ergebnis: Mit 160,30 € Einnahmen für Kuchen, 170,10 € für Getränke und 35,40 € für Eine-Welt-Waren sind insgesamt 365,80 € eingenommen worden. Nach Abzug aller Unkosten (53,40 €) ergab dies einen Gesamt-Erlös von 312,40 € (55 € mehr sogar als letztes Jahr!). Dieser wird – zusammen mit den Opfern der

Weihnachtsgottesdienste – für die Aktion „Brot für die Welt“, also für Menschen in den Ländern der Armut, weiter geleitet.

Bilder vom Adventskaffee und vom Gemeindeforum am 13. November finden Sie im Internet – von der Seite der Kirchengemeinde Weiler aus: www.kirchenbezirk-brackenheim.de/web-site/gemeinden/weiler

Die Jahresrechnung 2008

wurde geprüft und liegt zur Einsichtnahme durch Kirchengemeindeglieder im Pfarramt auf – bis zum 17. Dezember.

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4, Tel. (07046) 2578

Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 16. Dezember

20.00 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Aktuelles aus der Diakonischen Bezirksstelle
Herzliche Einladung zum Offenen Nachmittagskreis, einer Gruppe für Menschen mit seelischen Belastungen. Das nächste Treffen in der Adventszeit ist am 17.12.2009 um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindehaus in Brackenheim. Es sind Menschen eingeladen, die Kontakt suchen, etwas unternehmen möchten, sich einsam fühlen und Abwechslung im Alltag wünschen. Wenn es Schwierigkeiten macht das Gemeindehaus selbst zu erreichen, kann ein Fahrdienst angeboten werden. Der Sozialpsychiatrischer Dienst und die Diakonische Bezirksstelle sind Träger des Offenen Nachmittagskreises. Wenn Sie mehr Informationen haben möchten, freuen wir uns über Ihren Anruf. Sozialpsychiatrischer Dienst, Sandra Rose, Tel. 07131/7979212 oder in der Diakonischen Bezirksstelle. Im Rahmen der Lebens- und Sozialberatung suchen wir derzeit einen Herd für eine Einbauküche für eine Familie.

Aktuell bieten wir im DiakonieWeltLaden Soli-dare verschiedene „Brot für die Welt“-Kalender und -Kerzen an, sowie ein reichhaltiges Angebot aus fair gehandelten Lebensmitteln. Wir freuen uns auch, wenn Sie Lust und Zeit haben ehrenamtlich mitzuarbeiten. Vielen Dank für alle Unterstützung. Sie erreichen uns telefonisch unter 07135/98840 oder per Mail: info@diakonie-brackenheim.de. Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12

Sonntag, 13. Dezember

9.30 Uhr Biblischer Vortrag für die Öffentlichkeit: Sind die in der Bibel berichteten Wunder wirklich geschehen?

10.05 Uhr Wachturm-Studium, Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeteiligung anhand des Artikels „Haltet ... mit allen Menschen Frieden“ (Römerbrief 12:18). Es wird betrachtet, wie wir uns als Friedensstifter erweisen und das Böse mit dem Guten besiegen können.

Donnerstag, 17. Dezember

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt euch in Gottes Liebe“. Kapitel 14: Im Kleinen wie im Großen ehrlich sein.

20.00 Uhr Theokratische Predigtdienstscheule.
• Bibelleseprogramm für diese Woche: Josua 6 bis 8. • Wird es noch mal eine Sinflut geben?
• Warum ist Prediger 7:21, 22 eine Hilfe fürs tägliche Leben?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft. Vorführungen und Vorträge zum Gebrauch der Bibel.

SCHULE UND VOLKSBIEDUNG

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule

Alle Jahre wieder kommt der Nikolaus ...

Die Weihnachtsmann-Aktion der SMV ist in der Katharina-Kepler-Schule schon zu einer allseits beliebten Tradition geworden. So ließ es sich der rot gekleidete „Herr“ natürlich auch in diesem Jahr nicht nehmen, wieder lautstark an den Türen der Grund- und Hauptschulklassen zu poltern.



Nikolaus und seine Helfer

Und er wurde besonders in der Grundschule schon mit großen Augen erwartet.

In den vergangenen Tagen hatten die Schüler und Schülerinnen der Schule die Gelegenheit, bei den Helfern des Weihnachtsmanns einen Schokoladennikolaus für ihre Freunde und Geschwister zu bestellen.

Diese wurden dann am Freitag vom Nikolaus persönlich überreicht. Besonders streng war er mit den Lehrern. Ohne ein vorgetragenes Lied oder Gedicht bekam kein Lehrer seinen Schokomann überreicht, sondern vielmehr die Rute zu spüren.



Große Augen in der Grundschule

Zabergäu-Gymnasium Brackenheim

Einladung

Das Jahr klingt allmählich aus, Weihnachten steht vor der Tür – doch am Zabergäu-Gymnasium herrscht „künstlerischer Hochbetrieb“, da noch zwei Aufführungen bevorstehen, zu denen alle Schüler, Eltern, Lehrer sowie Freunde der Schule herzlich eingeladen sind.

Am Mittwoch, 16. Dez., beginnt um 19 Uhr im Bürgerzentrum das Weihnachtskonzert der Unterstufe. Die unterschiedlichen Ensembles der Klassen 5 – 7 unterhalten ihre Gäste mit weihnachtlichen Weisen, und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern aus der Mittel- und Oberstufe führen sie das Krippenspiel „Bitte nicht stören!“ auf.

Am Donnerstag, 17. Dez., wird es ab 19.30 Uhr in der Mensa wohl sehr humorvoll zugehen, wenn die Theater-AG der Unterstufe zu den „Chinesischen Gartenzwerge“ einlädt. Zuerst bricht eine Gruppe chinesischer Touristen in eine typisch deutsche Familie ein, die alles über die hiesigen Sitten und Gebräuche lernen möchten. In einem weiteren Stück verliert der Weihnachtsmann sein rechtes Ohr – und auf dem linken hört er nur Zank und Schimpfwörter. Da ist natürlich kurz vor der Bescherung guter Rat teuer, denn sonst ... schöne Bescherung! Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold
Telefon (07135) 9318671, Fax 10857
E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Bildung verschenken – Geschenk-Gutscheine der VHS Unterland

Suchen Sie ein sinnvolles, attraktives Geschenk für Ihre Lieben? Überraschen Sie Freunde, Bekannten oder Verwandten mit einemutschein der VHS Unterland! Bei allen Außenstellen gibt es jetzt schön gestaltete Gutschein-Karten, die Sie ganz nach Ihren Wünschen auf einen Geldbetrag Ihrer Wahl ausstellen lassen können. Der oder die Beschenkte kann den Gutschein anschließend für eine beliebige Veranstaltung aus dem vielfältigen Programm der VHS Unterland einlösen – und sich etwas Kreatives, Gesundes, Genussreiches, Lehrreiches, Anregendes oder Entspannendes gönnen.

Nähere Informationen erhalten Sie von der VHS Unterland, unter Telefon 07135/9318671, Ihrer Außenstelle im Oberen Zabergäu oder im Internet unter www.vhs-unterland.de.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Adventskonzert in Neckarwestheim

Am Sonntag, 3. Advent, laden wir Sie ein zu einem Adventskonzert in die katholische Kirche Neckarwestheim. Beginn: 17 Uhr. Sie hören u. a. die Kindersingakademie unter der Leitung von Frau Heine-Groß, verschiedene Blockflöten-Ensembles (Frau Bohnacker/Frau Wölk), Philipp Täschner mit seiner Gitarre aus der Klasse Jamshid Nasseri, Yannick Schanz mit dem Marimbafon (Lehrer: Gergely Nagy) u. ein Trompetentrio aus der Klasse M. Postoronka. Genießen Sie eine Stunde Ruhe und Besinnung und lassen Sie die Hektik des vorweihnachtlichen Trubels außen vor. Der Eintritt ist wie immer frei.

Musizierstunde

Am Donnerstag, 17.12., findet eine vorweihnachtliche Musizierstunde statt. Beginn: 18 Uhr im Saal der Musikschule. Schüler und Schülerinnen, die zum Wettbewerb „Jugend musiziert“ angemeldet sind, bringen Kompositionen, die sie für den Wettbewerb einüben, zu Gehör. Alle Musikliebhaber sind sehr herzlich eingeladen.

Vorgezogener Redaktionsschluss

Für die Kalenderwoche 52 (Weihnachtsfeiertage) wird der Redaktionsschluss auf **Montag, 21. Dezember, 16.00 Uhr**, vorgelegt.

Später eingehende Manuskripte können nicht mehr berücksichtigt werden.

VEREINE UND GENOSSENSCHAFTEN

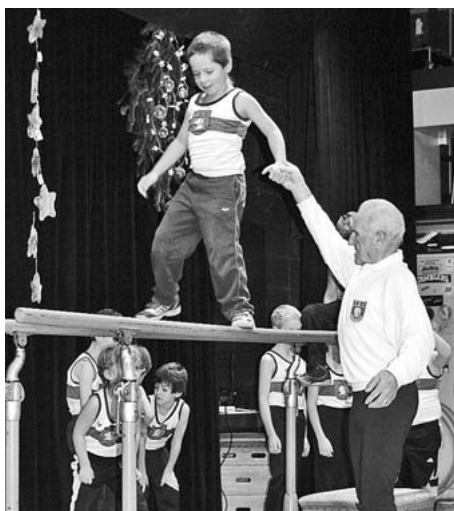
TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Buntes Programm bei der Nikolausbescherung

Hüpfende Regentropfen, turnende Säcke, und tanzende Mädchen – das war der bunte Mix bei der Nikolausbescherung, den die Turnerkinder und -teenies vom TSV Güglingen am Namenstag von Sankt Nikolaus im Saal der „Herzogskelter“ auf die Bühne brachten. Deren Eltern und Geschwister samt Omas und Opas zeigten sich als dankbares Publikum und verfolgten bei „kleiner Karte“ das zweieinhalbstündige Geschehen mit der gebührenden Aufmerksamkeit.



Die Kinder- und Jugend-Turnabteilung hatte wieder einmal alle Kräfte gebündelt und so ein Programm zusammengestellt, das beste Einblicke in die sportlich-spielerische Betreuung der 4- bis 16-Jährigen bot. Da zeigten sich die Kleinsten vom Mutter- und Kind-Turnen als „hüpfende Regentropfen“, dann folgten die 4- bis 7-jährigen Mädchen und balancierten über Schwebebänke und die Leistungsgruppe setzte Duftmarken ihres turnerischen Könnens.

Barrenturnen der 6- bis 8-jährigen Buben wechselte mit Tanzeinlagen vom „König der Löwen“ und dem Musical „Grease“. Turnende Säcke entpuppten sich nach dem „Schlüpfen“ aus Matratzenschonern als leistungsfähige Turnermädchen. Erste Schritte auf dem Schwebebalken wurden von turnenden Teenies und dem Jazztanz „Circus“ umrahmt und letztlich zeigten die selben Teenies, dass sie bei Bodenturnen und Sprüngen über den Kasten einiges drauf haben.



Kurzum: die sportlich-gesellige Winterfeier der Turnerjugend hat den Akteuren und den Zuschauern gleichermaßen Spaß gemacht. Sie gipfelte wie jedes Jahr im Besuch des Weihnachtsmannes, der angesichts solcher Darbietungen nicht mehrfach gebeten werden musste, den Gabensack zu öffnen und sowohl die aktiven Kinder und weitere Besucher zu beschenken.

Abt. Jugendturnen

Engagierte Mütter gesucht!

Für unser Mutter-Kind-Turnen suchen wir dringend engagierte Mütter als Übungsleiter, die gerne mit anderen Müttern und ihren Kindern (ca. 1 - 6 Jahre) zusammen, spielen, turnen und toben. Gerne auch Väter!

Jeden Mittwoch, ab 15.45 Uhr oder 16.15 Uhr bis ca. 17 Uhr. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bei: Heike Schmid, Tel. 07135/13393

Falls sich bis Januar keine Übungsleiterin findet, muss das Mutter-Kind-Turnen bis auf Weiteres leider ausfallen.

Abt. Leichtathletik

Einladung zur Abteilungsversammlung und zur Verleihung des Sportabzeichens 2009

Liebe Sportlerinnen, liebe Sportler, liebe Eltern und Freunde der Leichtathletik, unsere Abteilungsversammlung findet in diesem Jahr statt am Freitag, 11.12.2009, Gasthaus Weinsteige, Nebenzimmer. Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht über das Jahr 2009
2. Aussprache und Entlastung
3. Wahlen
4. Ehrungen
5. Wettkämpfe, Veranstaltungen 2009
6. Sonstiges
7. Gemütlicher Ausklang

Abt. Frauenfußball

Verbandsliga

TSV - TSV Crailsheim II 3:2 (2:0)

Endlich hat Güglingen wieder gepunktet, obwohl man kurzfristig auf zwei wichtige Stammspielerinnen wie Elisabeth Boadi und Stefanie Thumler verzichten musste. Bereits nach 3 Minuten ging der TSV Güglingen am 6. Dezember mit 1:0 in Führung. Nach einer hart geschlagenen Flanke von Anja Seidl bekam eine Crailsheimer Abwehrspielerin den Ball an den Fuß und lenkte ihn ins eigene Tor. Güglingen nahm von nun an das Spiel komplett in die Hand und zog ein Powerplay auf, das Chancen in Hülle und Fülle produzierte. Die Gäste hingegen waren nun deutlich mit dem starken Spiel des TSV Güglingen überfordert.

Der TSV Güglingen spielte, dominierte - und traf - zunächst mittels einer Standardsituation in der 30. Minute. Nach einem Eckball von Bettina Seyb baute Franziska Kühner mit einer Direktabnahme die Führung auf 2:0 aus. Da der Gastgeber gut stand und in der Defensive aufmerksam agierte, endeten die wenigen Crailsheimer Kombinationen in der ersten Hälfte jedoch meist vor dem Strafraum.

Leider begann die zweite Hälfte nicht so wie die erste endete - der TSV Güglingen verschief die erste Viertelstunde komplett und leistete sich in dieser Phase eine folgenschwere Unachtsamkeit in der Hintermannschaft, das schließlich zum 2:1 führte (48. Minute).

Doch der TSV Güglingen blieb weiter dran, wollte die Führung nicht nur verteidigen, sondern weiter ausbauen. Nach Zuspiel von Anja Seidl setzte sich Larissa Seyb stark durch und kam zum Schuss. Ein entschlossener und platzierter Abschluss ins Eck - und es stand 3:1 (60.). Das letzte Tor der Partie blieb indes den Gästen vorbehalten. Ein Querschläger sorgte in der 88. Minute für den 2:3-Endstand. (S. M.)

Hallenbezirksmeisterschaften

Am Samstag, 12. Dezember, werden die Hallenbezirksmeisterschaften in Schwaigern ausgetragen.

Zehn Mannschaften aus dem Unterland haben gemeldet. Der TSV Güglingen ist in Gruppe A gelost worden und hat sich mit den Mannschaften vom VfL Eberstadt, SC Ilsfeld, Spfr. Neckarwestheim und SV Sülzbach I auseinander zu setzen. In Gruppe B spielen VfL Neckargartach, FSV Schwaigern, SpVgg Frankenbach, SV Sülzbach II und TGV Dürrenzimmern.

Die Gruppenspiele werden in der Horst-Haughalle in Schwaigern von 13.00 bis 16.30 Uhr ausgetragen. Danach folgen die Vorrundenspiele und Endrunde. Kurz nach 18 Uhr wird feststehen, wer als Hallenbezirksmeister bei den Fußballfrauen geehrt werden kann.

Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften

D- und B-Juniorinnen am 13. Dezember

Am Sonntag, 13. Dezember, findet das D-Juniorinnen-Turnier der Gruppe II und eines von drei Vorrunden-Turnieren der B-Mädchen in Güglingen statt.

Um 10.00 Uhr sind die D-Juniorinnen vom SG Gundelsheim II, TSG Heilbronn, SC Ilsfeld I, SV Leingarten, Neckarsulmer Sport-Union, SV Sülzbach I und TSV Talheim am Start. Die ersten vier Mannschaften qualifizieren sich für die Endrunde.

Das Vorrunden-Turnier der Gruppe I der B-Mädchen findet ebenfalls am Sonntag, 13. Dezember, in der Städtischen Sporthalle in Güglingen statt. Ab 14 Uhr sind dabei: TSV Güglingen, TGV Dürrenzimmern, TSV Füllfeld, SV Leingarten, TSV Nordheim und FSV Schwaigern.

Abt. Jugendfußball

C-Junioren in der Futsal-Bezirksendrunde

Am Sonntag, 13. Dezember, sind die C-Junioren des TSV Güglingen in der Bezirksendrunde der Futsal-Hallenmeisterschaften dabei. In der „Römerhalle“ in Neckargartach treffen sie ab 9.00 Uhr in Gruppe A auf die Mannschaften des FC Heilbronn, TSV Ellhofen, SC Abstatt und SGM Meimsheim.

Gruppe B setzt sich mit den Mannschaften TSG Heilbronn, VfL Neckargartach, SV Leingarten, SC Ilsfeld und TV Flein zusammen. Wir wünschen unseren C-Junioren am 13. Dezember viel Erfolg.

B-Junioren

Vorschau

Am Sonntag, 13.12., um 10.30 Uhr: SGM - TSG Heilbronn II in Stockheim. Relegationsspiel um Aufstieg in Leistungsstaffel

Altpapiersammlung

Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung wird von den Jugendfußballern des TSV am Samstag, 12. Dezember, in Güglingen (ohne Stadtteile) durchgeführt. Bitte stellen Sie das wiederverwertbare Material am Sammeltag ab 8.30 Uhr gut sichtbar zur Abholung bereit. Sie unterstützen damit die Arbeit der Jugendfußballer im TSV.

Abt. Fußball

SC Oberes Zabergäu - TSV Güglingen 1:2

Mit einem „Last-Minute-Sieg“ verabschiedeten sich die TSV-Fußballer in die Winterpause. Beim SC Oberes Zabergäu kommt man am 6. Dezember in einem kampfbetonten Spiel durch ein frühes Tor (5. Min.) von Alexander Hartwich in Führung und in die Halbzeitpause gehen. Gleich nach Wiederanpfiff kamen die Platzherren zum Ausgleich. Als sich alle schon mit einer Punkte- teilung abgefunden hatten, gelang Mario Sommer in der 89. Minute der glückliche Treffer zum 2:1-Sieg.

SCO-Reserve - TSV-Reserve 2:6

Die Reserve konnte das letzte Punktspiel in diesem Jahr mit einem 6:2-Sieg abschließen.

Schneehasenparty 2009

Passend zur kalten Jahreszeit veranstaltet der TSV Güglingen am 12. Dezember wieder seine Schneehasenparty. Ab 20.30 Uhr beginnt, für einen Eintritt von 3 €, der Einlass an der Güglinger Gymnastikhalle.



Die aktiven Fußballer freuen sich schon jetzt auf zahlreiche Gäste und halten neben verschiedenen Getränken auch belegte Weckle bereit.

Vorschau

Die aktiven Fußballer laden am Sonntag, 27. Dezember, zum 25. Hallenturnier und zum 3. Palmbräu-Cup in die Städtische Sporthalle ein. 12 Mannschaften aus dem Zabergäu sind dabei. Weitere Informationen folgen in Kürze. Bitte merken Sie sich den Termin vor!

Abt. Handball

Weibliche D-Jugend

TV Lauffen - TSV Güglingen 7:17 (3:10)

Wieder einmal in Unterzahl (leider nur 6 Mädels) fuhren wir am 28.11.09 topmotiviert nach Lauffen und waren sogar noch vor dem Gastgeber in der Halle. Durch schnelles Passen und eine super Manndeckung konnten wir schnell auf 0:5 davon ziehen. In die Halbzeitpause gingen wir mit 3:10. Zu Beginn der zweiten Halbzeit klappte gar nichts mehr. Die Angriffe wurden viel zu schnell ohne richtige Chance abgeschlossen oder die Bälle ins Aus geworfen und so konnte der TV Lauffen bis auf 6:10 verkürzen. Doch dann konzentrierten wir uns wieder, denn wir wollten nicht verlieren und ließen den Lauffenern nicht mehr viel Freiraum. So konnten wir das Spiel doch noch deutlich mit 7:17 gewinnen.

Es spielten: Shanice Seibert (Tor), Chiara Ullrich (3), Jennifer Birsan (3), Mathea Neuschwander (3), Vanessa Klünder (8) und Elisa Sonnenwald.

Kommt zum Handball

Achtung Mädels! (Jahrgang 1997-2000)

Habt ihr Spaß am Sport und Lust auf was Neues? Dann kommt doch mittwochs, von 18:15 bis 20.00 Uhr oder freitags von 17:15 bis 19.30 Uhr in die Sporthalle Güglingen, Eingang B und macht einfach mal bei uns mit!

- Maren -

Damen - Kreisliga B

TSV Nordheim 3 - TSV Güglingen 19:19

Unsere Erfolgsserie riss auch am 29.11.09 beim Rückspiel gegen den Tabellenführer TSV Nord-

heim nicht ab. Hoch motiviert betraten wir das Spielfeld und konnten durch eine aufmerksame Abwehrarbeit sowie druckvolle Angriffe schnell mit 0:2 in Führung gehen. Konzentriert und konsequent wurde diese auch nach dem 2:3 weiter auf 2:8 ausgebaut. Bis dahin spielten wir unser bisher bestes Spiel, doch es war auch klar, dass wir das Niveau und das Tempo nicht bis zum Schluss durchhalten können. Bis zur Halbzeitpause verkürzte unser Gastgeber, durch Einzelaktionen, den Vorsprung auf 7:11.

Nach der Pause gelang es uns leider nicht mehr die Abwehr so zu verdichten, dass kein Durchkommen möglich ist. Somit mussten wir immer wieder Gegentreffer hinnehmen oder wurden mit einem 7-Meter bestraft. Mitte der zweiten Hälfte wurde unsere toll herausgespielte Führung zunichte gemacht und der Ausgleich zum 13:13 erzielt. Jetzt hieß es wieder bis zu den Schlussminuten zu zittern und zu kämpfen. Doch wir waren zuversichtlich, da wir ja auch in den vergangenen Spielen schon Nerven gezeigt hatten. Die Führung wechselte andauernd und auch ein 2-Tore-Vorsprung wurde von beiden Seiten kurz darauf wieder ausgeglichen. Von 16:14 über 17:17 auf 17:19 stand es kurz vor Abpfiff 18:19 und wir mussten wieder den Ausgleichstreffer hinnehmen. In den letzten verbleibenden 36 Sekunden galt es für uns in Ballbesitz zu bleiben und druckvoll den Angriff auszuspielen, so dass eventuell kurz vor Schluss noch ein Tor erzielt werden kann. Doch es reichte nur zu einem trotzdem tollen Unentschieden von 19:19.

Fazit: Können wir dauerhaft und über die gesamte Spielzeit an die Leistung der ersten Hälfte anknüpfen und nutzen noch besser unsere Chancen, stehen wir nächste Runde an der Tabellenspitze. Mädels - weiter so!

Es spielten: Scarlett Konz (Tor), Elena Wildt (Tor), Silvia Mann (6), Maren Heckel (1), Feny Siegmond (3), Sina Wolschke (4), Jessica Lipp (1), Sabrina Wildt (1), Maren Richter, Sabine Orben (3), Keshia Wöhr. - Jessi -

Abt. Tischtennis

Jungen U18 Kreisklasse B:

TSV Güglingen III - VfL Brackenheim II 3:6

Gegen Brackheimer Frauenpower hatte unsere dritte Jungenmannschaft einen schweren Stand - und unterlag letztendlich knapp. Wenn es darum ging, fehlte einfach ein bisschen das letzte Durchsetzungsvermögen. Beim nächsten Mal klappt es bestimmt wieder. Die Punkte erzielten Yalcin/Daub im Doppel sowie Yalcin und Daub im Einzel.

Jungen U18 Kreisklasse A:

TG Böckingen II - TSV Güglingen II 1:6

Schnelle Sache. Nach einer Stunde war alles vorbei - und zwei weitere Punkte auf dem Konto unserer zweiten Jungenmannschaft. Gerne wieder. Es siegten Neubacher/Kulbarts und Kübler/Schmieder im Doppel plus Neubacher (2), Kübler und Schmieder im Einzel.

Jungen U18 Kreisliga 1:

NSU Neckarsulm III - TSV Güglingen 3:6

Zwei wichtige Punkte für den Klassenerhalt buchte unsere erste Jungenmannschaft gegen den Tabellenletzten aus Neckarsulm - und verlässt damit erst einmal die Abstiegsplätze. Jetzt heißt es, diesen Schwung in die restliche Vorrunde mitzunehmen. In den Doppeln gewannen Zipperlein/Kulbarts und Hermann/Pfanzler, die Einzelsiege steuerten Zipperlein, Kulbarts und Hermann (2) bei.

Herren Kreisklasse D4:

TSV Güglingen III - TSV Nordheim IV 4:9

Überlegen waren die Nordheimer unsere dritten Herrenmannschaft eigentlich nicht. Aber im entscheidenden Moment einen Tick präsenter. Dieses Manko beseitigt, und schon spielen unsere Jungs deutlich weiter vorne mit. Bis es soweit ist, fällt wohl ab und zu noch Lehrgeld an. Aber wenn die individuelle Leistungskurve weiter so nach oben zeigt ... Gegen Nordheim punkteten Kulbarts/Schubring im Doppel, Kulbarts, Schubring und Zipperlein im Einzel.

Herren Kreisklasse C4:

TSV Meimsheim III - TSV Güglingen II 9:1

Das ging ratzfatz, leider für die Meimsheimer. Das lag zum Teil an deren Spielstärke, aber auch viel an unserer ersatzgeschwächten Truppe. Den Ehrenpunkt erspielte Hartmut Frank.

Herren Kreisklasse A2:

TSV Güglingen - TSB Horkheim 1:9

Wenn's nicht läuft, dann läuft's nicht. Klingt banal. Ist es auch. Aber anders lässt sich die Leistungsschwäche unserer ersten Herrenmannschaft nicht erklären. Sicher, die Horkheimer waren stärker. Aber bei weitem nicht so überlegen, wie es das Ergebnis vermuten lässt. Zurzeit fehlt einfach das letzte Quäntchen Power. Wird Zeit, das zu ändern. Den einzigen Punkt gegen Horkheim erspielten Winkler/Frank im Doppel.

Herren Kreisklasse C-Pokal:

TTF Wüstenrot III - TSV Güglingen II 4:2

Herren Kreisklasse D-Pokal:

TTF Wüstenrot IV - TSV Güglingen III 1:4

Vom Ausflug ans östliche Ende des Landkreises kam unsere zweite Herrenmannschaft leider mit einer Niederlage zurück. Hier siegten Andreas und Hartmut Frank. Gleichzeitig fuhr unsere dritte Herrenmannschaft ebenda einen deutlichen Sieg ein - und ist nur noch zwei Erfolge vom Finale entfernt.

Die Gewinner: Kulbarts/Zipperlein im Doppel, Kulbarts (2) und Zipperlein im Einzel. (MW)

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Samstag, 12. Dezember

13.00 Uhr Frauenfußball
Hallenbezirksmeisterschaften in Schwaigern
14.00 Uhr Jugendhandball
TSV männl. C-Jugend - TV Mosbach II
15.00 Uhr Tischtennis
TTC Gochsen II - TSV-Jungen U 18-I
TSV-Jungen U 18-II - TSB Horkheim II
15.30 Uhr Tischtennis

SV Frauenzimmern III - TSV-Jungen U 18-III

18.00 Uhr Frauenhandball
TSV Güglingen - TSV Biberach
18.00 Uhr Tischtennis
TSV-Herren II - TSV Ochsenburg II

Sonntag, 13. Dezember

9.00 Uhr Schach (B-Klasse)
TSG Heilbronn 2 - SG 2
9.00 Uhr Tischtennis
SV Leingarten II - TSV-Herren I
10.00 Uhr Mädchenfußball
Hallenbezirksmeisterschaften
D-Juniorinnen (Gruppe II) Vorrunde
Städt. Sporthalle Güglingen
10.30 Uhr Jugendfußball
SG-B-Juniorinnen - TSG Heilbronn II
(Relegationsspiel - Aufstieg in Leistungsstaffel)

13.30 Uhr Jugendhandball

SG Böckingen/Leingarten - TSV weibl. D-Jugend

14.00 Uhr Mädchenfußball

Hallenbezirksmeisterschaften

B-Juniorinnen Gruppe I

Städt. Sporthalle Güglingen



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

Mit einem 0:0 in Massenbachhausen gehen die TSV-Fußballer in die Winterpause

Die abstiegsgefährdeten Fußballer des TSV Pfaffenhofen verabschiedeten sich mit einem 0:0 beim SV Massenbachhausen in die Winterpause. Fortgesetzt wird die Runde am Sonntag, 21. Februar. Dann sind die Pfaffenhofener zu Gast bei Tabellenführer FSV Schwaigern.

In Massenbachhausen blieb dem TSV-Team das Erfolgserlebnis erneut versagt, obwohl es sich in der zweiten Halbzeit mehr Spielanteile erkämpfte. Nach 15 Saisonpartien (zwei Siege, sechs Remis, sieben Niederlagen) weist der TSV ein paradoxes Torverhältnis auf. Mit nur 18 Gegentreffern verfügt man über die zweitbeste Defensive der Kreisliga A3. Doch vorne wollen einfach keine Tore mehr fallen. Nur elf Mal trafen die TSVler, die in der vergangenen Saison so offensivstark aufgetrumpft hatten, bislang ins Schwarze.

Trainer Philipp Müller und seine Truppe müssen sich in den nächsten zwei Monaten etwas einfallen lassen, um den Angriff wieder in Schwung zu bringen.

Kinderjahresfeier 2010

Am 31. Januar 2010 findet in der Gemeindehalle die Jahresfeier unserer TSV-Kinder statt. Die Turn- und Fußballkinder laden ein zu einem tollen Programm. Ab 14:00 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen, die Darbietungen beginnen um 15:00 Uhr.



Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit
www.sv-frauenzimmern.de

Ein Abend voll sportlicher Höhepunkte

Die Mitglieder und Freunde des Sportvereins Frauenzimmern erlebten am Samstagabend während der alljährlichen Winterfeier ein gelungenes Showprogramm. Außerdem ehrte der Vereinsvorstand in der vollbesetzten Herzogskelter zwei Mitglieder für ihre Verdienste.



Das Licht ging aus und die Musik zu „Das Gänseblümchen Fredericke“ ertönte aus den Lautsprechern. Gleich zu Beginn stürmten die Kleinen des Kinderturnens und des Chors Fantadu auf die Bühne. Mit viel Liebe zum Detail hatten die Verantwortlichen Volker Scheuerlen, Marlies Grashei, Birgit Combé und Birgit Deubler mit den Kindern das mitreißende Musical einstudiert.

Bevor Moderator Arthur Meikis souverän zum nächsten Programmpunkt überleitete, bekamen auch die drei Hauptdarsteller Maïke Ritter, Nina Deubler und Pascal Combé einen Riesenapplaus. Die Sechs- bis Zehnjährigen der Jazztanzgruppe „Tanzmäuse“, rockten anschließend zu fetziger Musik. Auch die Gruppe „Mikados“ zeigte zur Musik „Justice“ eine reife tänzerische Leistung. Die drei neuen Übungsleiterinnen dieser beiden Jazztanzgruppen Anna Erb (Tanzmäuse), Karina Gauerhof und Lea Kosyra (Mikados) lieferten mit ihren Choreografien erstklassige Debüts ab. Auch sie ernteten stürmischen Beifall. „Die drei neuen Übungsleiterinnen haben einen reibungslosen Übergang von ihren Vorgängerinnen geschafft und einen guten Draht zu den Mädchen“, freut sich Reinhold Muth, erster Vorsitzender des Sportvereins Frauenzimmern. „In allen Tanzgruppen sind neue Gesichter willkommen. Wer Interesse hat, darf sich gern an die Übungsleiterinnen wenden“, wirbt er.



Die Jazztanzgruppe „Las Estrellas“ unter der Leitung von Hanna Schindler.

Bevor die Teenager der Jazztanzformation „Las Estrellas“ über die Bühne wirbelten, wagten die Aktiven der Fußballabteilung einen Blick auf die Vereinsarbeit des SVF in zwanzig Jahren. „Fußballstammtisch 2029“ lautete ihr Programmbeitrag und zahlreiche Lacher waren garantiert. Absolut synchron, mit extravaganter Outfit und zur afrikanischen Musik passenden Rastazöpfen begaben sich die „Las Estrellas“ musikalisch und tänzerisch auf neues Terrain. Unter der Regie von Hanna Schindler zeigten sie, was nach jahrelangem Training im Jazztanz alles möglich ist.

Dass Trainerin Hanna Schindler auch solo eine herausragende Tanzpersönlichkeit ist, bewies sie in ihrem nachfolgenden Stück. Die Eindrücke, die sie während eines Sozialen Jahres in Südafrika sammelte, verarbeitete sie in einem tänzerischen Augenschmaus mit dem Titel „El wala wala“.



Schwäbischer Schwank „Männerwirtschaft“ Ehrungen beim SVF

Für ihre Verdienste für den Sportverein Frauenzimmern zeichnete der Vorstand in diesem Jahr Kathrin Falk aus, die nach vielen aktiven Jahren als Leiterin zahlreicher Kurse ihre Arbeit aus beruflichen Gründen niedergelegt hatte. „Kathrin

hat maßgeblich dazu beigetragen, dass die Tanzgruppen, Gesundheits- und Fitnesskurse aber auch das Mutter-Kind-Turnen zu einem stabilen Bestandteil des Vereinsangebots wurden“, würdigte Martina Daub, Leiterin der Gymnastikabteilung, die Arbeit von Kathrin Falk. Ein großes Dankeschön seitens des gesamten Vereins ging auch an Eugen Rennstich, der mit der Gründung einer Stiftung zugunsten der SVF-Kinder- und Jugendförderung dem Sportverein finanziellen Spielraum eröffnete. Für seine Unterstützung wurde Eugen Rennstich zum Ehrenmitglied ernannt.



Holger Retz, Eugen Rennstich, Brigitte Rennstich, Reinhold Muth, Kathrin Falk und Martina Daub

Nikolausbesuch

Der Nikolaus schaute am Vorabend des 6. Dezember natürlich auch in der Herzogkeller vorbei und hatte für die Kinder jede Menge Süßes im Sack. Während die Theatergruppe hinter dem Vorhang für ihr obligatorisches Schlussstück umbaute, verkauften Helfer die Lose für die Tombola. Zahlreiche Sachspenden machten den Erwerb eines Loses in diesem Jahr besonders attraktiv. In dem originellen schwäbischen Schwank „Männerwirtschaft“ erlebten die Zuschauer dann was es heißt, den heimischen „Saustall“ ohne Hilfe der guten Seele in Ordnung zu halten. Wenn die sich nämlich mal einen Wellness-Urlaub gönnt, geht zu Hause alles drunter und drüber. „Wir sind mit dem Ablauf des Abends sehr zufrieden“, fasst Reinhold Muth zusammen und freut sich über die große Resonanz. „Ohne das Engagement unserer Gruppen könnten wir so ein Programm gar nicht auf die Beine stellen. Ein ganz großes Dankeschön an alle Beteiligten und die Sachspender der Tombola!“ (Text + Bilder Kerstin Besemer)

Abt. Fußball

SVF – FC Kirchhausen

1:5

Frauenzimmern verlor das letzte Spiel dieses Jahres gegen die Gäste aus Kirchhausen mit 1:5-Toren. In der 5. Spielminute ging der Gast in Führung als man nachlässig in der Abwehr agierte. Im ersten Abschnitt passierte von beiden Seiten nicht viel, Torchancen blieben Mangelware. Eigentlich war man bis zur 70. Minute nicht schlechter als der Gegner, man konnte jedoch keine zwingenden Tormöglichkeiten erarbeiten. In der 70. und 75. konnte Kirchhausen mit einem Doppelschlag die Vorentscheidung erzwingen. Zudem sah Frauenzimmern in derselben Minute gleich 2x die Ampelkarte, einmal nach wiederholtem Foulspiel und einmal nach Meckern. So kassierte man in der Schlussviertelstunde noch weitere Tore zum 1:5-Endergebnis. Lediglich J. Janert konnte zwischenzeitlich zum 1:3 verkürzen.

Die Reserve verlor 3:7, die Tore erzielten S. Bulut, A. Ozoglu und A. von Olhausen.

Abt. Tischtennis

TGV Eintracht Beilstein II – SVF-Jungen U12

5:5

Dieses Mal konnte man vollzählig ins Spiel gehen und hatte die klar favorisierten Gastgeber am Rande einer Niederlage. Das Spiel zeigte deutlich, welches Potential in der jungen Truppe steckt. Das mehr als verdiente Unentschieden holten Andre/Finn im Doppel sowie Finn 2x, Andre und Christian je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-I – Spvgg Oedheim

4:6

Mit dieser unerwarteten Niederlage haben die Aufstiegshoffnungen einen kleinen Dämpfer erhalten. Es ist zwar immer noch alles drin, aber jetzt sollte man sich keinen Ausrutscher mehr erlauben. Die Punkte holten Hendrik 2x, Anna-Lena und Louis je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen U18-II – SC Ob. Zabergäu

6:2

Nach einer starken Leistung des gesamten Teams konnte man einen hoch verdienten Sieg feiern. Lediglich der Spitzenspieler der Gäste konnte sich zweimal mit 9:11 im Entscheidungssatz durchsetzen, ansonsten hatte man Spiel und Gegner im Griff. Den klaren Sieg feierten Michael/Thorsten und Viktoria/Alexander im Doppel, sowie Viktoria, Michael, Thorsten und Alexander je 1x in den Einzeln.

TGV Eintracht Beilstein IX – SVF-Jungen U18-III

6:2

Gegen die starken Gastgeber hatte man keine echte Siegchance, hielt aber doch gut mit und verkaufte sich sehr teuer. Die beiden Ehrenpunkte konnte der blendend aufgelegte Markus mit zwei Einzelsiegen erkämpfen.

TSV Nordheim I – SVF-Herren I

8:8

In einem spannenden und ausgeglichenen Spiel trennte man sich am Ende leistungsgerecht unentschieden. Die Zähler zur gerechten Punktteilung sammelten Hegenbart/Walger, Eckert/Richemeier und Zipperle/Gross in den Doppeln, sowie F. Eckert und B. Zipperle je 2x, P. Hegenbart 1x in den Einzeln.

Pokal:

Spvgg. Frankenbach II – SVF-Herren III

3:4

In einem echten Pokalfight lag man bereits mit 1:3 in Rückstand, doch man kämpfte sich ins Spiel zurück und erreichte somit nicht unverdient die nächste Pokalrunde. Die schwere Pokalhürde nahmen D. Blum 2x, A. Mann und M. Knorr je 1x in den Einzeln.

Vorschau – Samstag, 12.12.

13.15 Uhr: SVF-Jungen U18-II – FC Kirchhausen

15.30 Uhr: SVF-Jungen U18-III – TSV Gügling.III

18.00 Uhr: SVF-Herren I – TV Lauffen eis



GSV Eibensbach 1882 e. V.

Abt. Fußball

TSV Nordhausen – GSV Eibensbach 2:0 (0:0)

Beim GSV war gegenüber letzter Woche eine deutliche Leistungssteigerung zu sehen. Dank großem Einsatzwillen war Eibensbach trotz eines Platzverweises ein gleichwertiger Gegner. Nordhausen nutzte die Startschwierigkeiten des GSV nach dem Seitenwechsel aus, um die Partie für sich zu entscheiden.

Abt. Jugendfußball

Ergebnisse und Berichte Spieltag, 06.12.

D-Juniorinnen

Hallenbezirksmeisterschaften in Güglingen

D-Juniorinnen qualifizieren sich für die Endrunde der besten 8 Mannschaften am 24.01.2010

in Neckarwestheim. Wohl wissend, dass unsere Juniorinnen überhaupt noch nie an einem Hallenturnier teilgenommen hatten, wurden wir von deren Leistungsvermögen dann völlig überrascht. Nach den ersten beiden gewonnenen Partien gegen Eberstadt und Stetten-Kleingartach waren wir sogar zwischenzeitlich Tabellenführer. Mit schönen Spielzügen dominierten wir unsere Gegnerinnen auch in den folgenden Partien, leider waren wir in der Folge jedoch im Abschluss nicht konzentriert genug. Einzig im Spiel gegen den Klassenprimus aus Sülzbach waren wir nicht die bessere Mannschaft auf dem Spielfeld. Mit dieser Leistung ist beim Endrundenturnier vielleicht auch noch mehr zu erreichen. Super, wie uns unsere Fans unterstützten, man hatte manchmal den Eindruck als würde gleich die Tribüne zusammenbrechen.

Eure Jungs

Altpapiersammlung in Eibensbach

Am 12.12.09 sammeln die Junioren des GSV wieder das Altpapier in Eibensbach ein. Bitte stellen Sie das gesammelte Papier ab 9.00 Uhr gut sichtbar und gebündelt vor ihren Häusern bereit. CC

B-Jugend

SGM Cleeborn – SGM Obersulm

2:2

Leider liegt uns hier kein Bericht vor

Vorschau

B-Jugend: Sonntag, 13.12.2009, um 10.30 Uhr
SGM Cleeborn – SC Abstatt in Eibensbach

Abt. Gymnastik/Rostfrei

„Kennst du deine Heimat“, war das Motto für unsere Abschlusswanderung 2009. Unter diesem Motto, startete am Sonntag, 29. November, die Wanderung am Heuchelberg. Wir trafen uns bereits um 9:30 Uhr an der Blankenhornhalle und fuhren gemeinsam zum Parkplatz beim Riesenhof zwischen Leonbronn und Ochsenburg. Von hier aus übernahmen Stubers dann die Wanderführung. Gleich ging es über den toll renovierten und liebevoll geschmückten Riesenhof, den einige der 23 Teilnehmer bisher noch nicht kannten. Tiere, Figuren ein renoviertes Backhäusle ... säumten den Weg hinauf zum HW 8. Auf der Höhe ging es vorbei an Ochsenburg in den Wald beim Kohlbrunnen. Über einen tollen Waldpfad ging es nun in Richtung Ravensburg, die wir etwas unterhalb in den Weinbergen passierten. Wengerthäusle in Reih und Glied, manche liebevoll gestaltet, andere in den Berg gebaut oder aus übrigen Baumaterialien zusammengeagelt säumten den Weg hinunter nach Sulfeld, das wir gleichzeitig zum Mittagstisch erreichten. Gestärkt durch selbst gebräutes Bier und Speisen aus der badischen Küche, konnten wir unsere Wanderung wieder aufnehmen, die uns über den Sulfelder Weihnachtsmarkt wieder in den Wald Richtung Altenberg führte.

Eine herrliche Aussicht auf Kürnbach und Oberdingen tat sich auf, da der Herbstwald das Sichtfeld nicht einschränkte.

An der Information zur Eppinger Linie wurde noch etwas für die Bildung getan und dann machten wir uns wieder auf zum Riesenhof und unseren Fahrzeugen, die wir wunschgemäß vor Einbruch der Dunkelheit erreichten.

Da das Wetter uns wieder einmal gut gesinnt war, konnten wir unsere Abschlusswanderung trockenen Fußes genießen und freuen uns bereits auf die nächsten Wanderungen im neuen Jahr.

Gymnastik in der Blankenhornhalle

Unsere Übungsstunden 2009 sind abgeschlossen. Die nächste Gymnastikstunde gibt es wieder im neuen Jahr am Mittwoch, 13. Januar 2010, zur gewohnten Zeit.

Wir wünschen allen Teilnehmern, Freunden und Gönnern ein „frohes Weihnachtsfest“ und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

gez. Sonja Schuelling

Altpapiersammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauenzimmern führt der Posaunenchor Frauenzimmern-Eibensbach am Samstag, 12. Dezember, ab 13.00 Uhr durch.

Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

TürkGücü Eibensbach



SV Bonfeld – TürkGücü Eibensbach 0:1

TürkGücü ging schnell nach 10 Minuten in Führung nachdem Ahmet Usta einen langen Ball in die Spitze spielte und Seyyit Sen diesen verwertete. Danach war erstmal viel Leerlauf im Spiel und nur noch ein Aufreger vor der Halbzeit, Tolga Cevik wurde nach wiederholtem Foulspiel (30.) mit der gelb/roten Karte vom Platz gestellt. Nach der Halbzeit ein ähnliches Bild, Bonfeld in Überzahl mit mehr Ballbesitz doch ohne wirkliche Torchance. TürkGücü versäumte durch 2 gefährliche Konter, die Weichen komplett auf Sieg zu stellen und muss bis zur letzten Minute zittern als Yasin Eren in der 90. Spielminute noch eine eins gegen eins Situation für sich entscheidet. Ein ganz schwaches Spiel, auf schwer bespielbarem Boden, das eigentlich keinen Sieger verdient hatte. So geht es dann erstmal mit einem 8 Punkte-Polster auf den Tabellenzweiten in die Winterpause.

SV Bonfeld Res. – TürkGücü Res. 2:3

TürkGücü zeigte viel Engagement und bestimmte das Spiel. Man spielte sich ein Chance nach der anderen heraus, die unverwertet blieben. Wie es dann so oft beim Fußball ist, ging der SV Bonfeld mit einem Sonntagsschuss aus 20 Metern in Führung (22.). So ging es dann auch in die Kabine. Nach der Halbzeit TürkGücü wieder mit mehreren Chancen, die dieses Mal auch genutzt wurden. Erst glich Engin Güney in der 55. Minute aus, kurz darauf erhöhte Hasan Ali Ünal schon auf 1:2. Mit dem Vorsprung im Rücken ließ es sich besser spielen und Ferhat Baytaroglu erhöhte auf 1:3. Kurz vor Ende musste man noch das 2:3 hinnehmen. Am Ende ein verdienter Sieg für die spielerisch bessere Mannschaft.

Vorschau

TürkGücü Eibensbach wird an den Turnieren in Leingarten (Ausrichter SV Schluchtern), Güglingen, Brackenheim und Sindelfingen je eine Mannschaft stellen. Voraussichtlich startet die Rückrundenvorbereitung Mitte Januar.

Zabergäu-Verein

Sitz Güglingen



Die Zabergäubahn – ein spannendes Thema

Gleich zwei Rekorde gab es beim Dezemberstammtisch des Zabergäuveins im „Ochsen“ in Güglingen-Frauenzimmern zu vermelden. Um die 60 Teilnehmer, so viel wie nie zuvor, waren gekommen. Gerade mal 16 1/2 Jahre alt ist David Hehrmann aus Botenheim, der es als Referent verstand, eine gute Stunde lang seine Zuhörer zu fesseln. Natürlich hat auch das Thema „Zabergäubahn“ Freunde und Mitglieder des Vereins besonders angelockt.



Mit Begeisterung und jugendlicher Frische zeigte David in seiner fundierten Power-Point-Präsentation auf, wie nach langen „Geburtswehen“ vor dem 1. Weltkrieg eine Schmalspurbahn ins Zabergäu gebaut wurde, diese dann nach dem 2. Weltkrieg auf Normalspur umgestellt wurde und schließlich schrittweise ihren Betrieb endgültig eingestellt hat. Viele hoffen auf eine Wiederbelebung der Bahn.

1848 wurde die Bahnstrecke Ludwigsburg – Heilbronn gebaut. Die Genehmigung für die Nebenbahnstrecke von Lauffen nach Güglingen wurde 1869 beantragt, doch über Streckenführung und Geländeerwerb gab es lange Verhandlungen. „Lieber eine Schmalspurbahn als gar keine Bahn“, war dann die Devise. Im März 1896 war der Baubeginn, Ende August fuhr bereits der erste Zug in Güglingen ein. 5 Jahre später wurde die Strecke bis Leonbronn weitergebaut. 69 Minuten dauerte eine Fahrt von Lauffen aus dorthin bei einer Höchstgeschwindigkeit von 30 km/Std. 60 Bahnübergänge waren dabei zu passieren, durchschnittlich 3 pro Bahnkilometer. Wasser und Kohle konnten in Lauffen, Brackenheim, Güglingen und Leonbronn nachgefüllt werden. In Handarbeit wurden die 2,5 Tonnen Kohle pro Tag mit Körben in den Tender der Lok gehoben.

Als GmP-Züge zogen die Loks Güter- und Personenwagen gleichzeitig. Dabei wurden die Güterwagen mit Normalspurbreite in Lauffen aufgebockt, damit sie auf Schmalspur passten. Auch dies war schwere und langwierige Handarbeit. Einen Tag brauchten 4 – 5 Männer, um einen Güterzug aufzubooken. Aber es war allemal weniger Zeit und Arbeit als Kohle-, Schotter- oder Zuckerrübenwagen mit der Schaufel umzuladen. Mehrere Zugpaare fuhren täglich auf der Strecke bis 1941/42 wegen Kohlemangel der Fahrplan auf ein Zugpaar reduziert wurde. Nach dem Krieg wurde der Fahrplan verbessert, doch in Konkurrenz zur Bahn fuhren bald Busse.

Ein furchtbares Unglück in Lauffen 1959 mit 45 Toten und 27 Verletzten, bei dem ein Eilzug mit einem Bus zusammenstieß, brachte ein Umdenken. Die Aktionsgemeinschaft Zabergäu (AGZ) wurde gegründet und setzte zusammen mit den Kommunen schließlich durch, dass die Bahn modernisiert und umgespurt wurde. Auch der Bahn kam dieser Plan entgegen, denn die Wartung der Schmalspurfahrzeuge und das Aufbocken der Güterwagen waren viel zu teuer geworden.

Der 9. Mai 1964 wurde zur Abschiedsfahrt für die letzte Schmalspurbahn mit geschmückter Lok „Rosa“. Bereits im September und Oktober 1964 fuhren ein Schienenbus und Güterzüge auf Normalspur bis Güglingen, 1965 bis Leonbronn. Die Fahrzeit konnte jetzt von 69 auf 35 Minuten verkürzt werden. Gute Akzeptanz war gegeben. Doch bald ging der Güterverkehr zurück. Auch Reisende zogen es vor, mit dem Bus zu fahren. Immer stärker ausgedünnt wurde

der Fahrplan, bis 1986 das Ende für den Schienenbus kam. 1993 wurden schließlich die letzten Zuckerrüben per Bahn abgefahren. Wenige Sonderfahrten gab es noch, bis auch diese eingestellt wurden. Inzwischen darf die Strecke nicht mehr befahren werden, die Bahnhöfe sind verkauft.

In der Diskussion wurde herausgestellt, wie sich die Mitglieder von „Zabergäu pro Bahn e.V.“ um Gertrud Schreck, die Zabergäukommunen und viele andere um die Wiederbelebung der Zabergäubahn bemühen. Noch rangieren die Pläne in der Dringlichkeit relativ weit hinten, aber die Hoffnung auf eine Zukunft mit Bahn bleibt. (sz)

VfB-Fan-Club

Zaberschwaben 1979 e. V.



VfB-Spieler zu Besuch beim Fanclub



Gespannt warteten im Sportheim in Zaberfeld die Zaberschwaben auf einen angekündigten Besucher. Ein Spieler des VfB Stuttgart, so wurde dem Fanclub im Oktober beim Festbankett zum 30-jährigen Jubiläum von der VfB-Führung versprochen, kommt zum Fanclub. Jetzt wurde das Versprechen eingelöst. Und zur Freude der mehr als 50 VfB-Fans, kam mit Julian Schieber sogar einer der Jungstars ins Zabergäu. Zusammen mit dem Fanbeauftragten und ehemaligen VfB Stürmer Peter Reichert.



Fast drei Stunden lang stellten sich die beiden den kritischen Fragen der Zaberschwaben. Vor allem die fehlende Laufbereitschaft vom größten Teil der Mannschaft wurde von den Fans kritisiert. Einer glaubte gar erkannt zu haben, dass die Mannschaft zu wenig Kondition hat. Der Wille, während dem Spiel sein Bestes zu geben und das Spiel gewinnen zu wollen, könne man keinem VfB-Spieler absprechen, betonte allerdings Peter Reichert mehrmals an diesem Abend. Dies jedoch glaubten im Zaberfelder Sportheim nicht alle VfB-Fans. Vor allem die älteren Spieler sind bei den Fanclubmitgliedern in Ungnade gefallen. „Die jungen Spieler hängen sich richtig rein“, salbte einer die geschundene Fußballerseele von Julian Schieber. Mit dem Zwanzigjährigen hatten die Fans sogar richtig Mitleid, dass er nach Zaberfeld kommen musste. „Für mich war das gar keine Frage“, sagte

Julian Schieber und versicherte, dass er „gerne nach Zaberfeld gekommen ist“. Freuen würde es ihn, wenn der VfB in der Winterpause schon Gespräche zur Vertragsverlängerung aufnehmen würde, erklärte Julian Schieber auf entsprechende Fragen der Fans. „Ich bin ein Stuttgarter Junge – fühle mich sehr wohl hier und möchte solange es geht beim VfB bleiben, versicherte er. Die A-Nationalmannschaft ist für den Jungspund des VfB derzeit aber noch kein Thema. Peter Reichert versprach den Zaberschwaben, dass die Kritik angekommen sei, ernst genommen werde und auch weitergegeben wird. wst

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Erinnerung an die Weihnachtsfeier

Am Samstag, 12. Dezember, findet in der Herzogskelter unsere Weihnachtsfeier statt. Beginn 19.00 Uhr.

Hauptversammlung

Alle Mitglieder sind hiermit herzlich zur Hauptversammlung in der Herzogskelter am 8.1.2010 um 19.30 Uhr eingeladen.

Programm

Begrüßung durch die Schriftführerin, Grußworte

1. Bericht der Schriftführerin über das vergangene Jahr
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Verschiedenes
5. Ehrungen
6. Entlastung des bisherigen Vorstands
7. Anstelle von Wahlen: Antrag auf eine Sonderversammlung zur Auflösung des Vereins (es ist leider nicht gelungen, Kandidaten für die Wahlen aufzustellen)
8. Bilderschau über das vergangene Jahr
9. Bilderschau mit Quiz
10. Verteilung der Preise und letztes gemütliches Beisammensein

Es wäre schön, wenn möglichst viele Mitglieder kommen würden. Allen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Irmhild Günter, Schriftführerin



Schwäbischer Albverein e. V.

Güglingen

Weihnachtsfeier

Eine besinnliche Weihnachtsfeier erlebten knapp 40 Mitglieder und Freunde der Güglinger Albvereiner. Im Blankenhornzimmer der Herzogskelter konnte Ortsgruppenvorsitzender Karl Rudolf Fritsche erfreulicherweise auch Wanderfreunde begrüßen, die nicht mehr mitwandern können. Aber sie zeigen ihre Verbundenheit mit dem Verein auf diese Weise. Weiter nahm der Vorsitzende die Gelegenheit wahr, um die beiden Mitglieder Else Bihlheimer und Karl Xander für 60- bzw. 25-jährige Mitgliedschaft zu ehren. Leider konnte Else Bihlheimer nicht an der Feier teilnehmen.

Bei Kaffee und Kuchen war zunächst Zeit für Gespräche. Horst Seizinger trug zwischendurch zwei Gedichte vor.

Wie in der Ansprache des Vorsitzenden klang auch in einem Gedicht beim Blick rückwärts Wehmut an. Heutzutage fehlen leider junge Vereinsmitglieder, die mehr und mehr das Vereinsleben prägen. Seizingers Weihnachtsgedicht hatte die Freude über bescheidene Weih-

nachtsgeschenke in Kindertagen zum Thema im Gegensatz zum Weihnachtstrubel und zur Fülle von Geschenken in heutiger Zeit.

Mit Harald Löw aus Obersulm hatten die Güglinger einen Referenten ausgewählt, der seine Zuhörer mit einem eindrucksvollen Lichtbildervortrag an die Küsten Norwegens bis hinauf zum Nordkap entführte.

Die lebendige Darstellung der eigenen Erlebnisse auf den Hurtigtrouten, den alten Postrouten, die heute längst von großen Ausflugsdampfern befahren werden, hat die Zuschauer fasziniert. Gerne nahm man ihm ab, dass der Schiffsweg entlang der Fjorde und hinein in die schmalen Buchten und die Fahrt mit dem Pkw oder Bus auf den Serpentinaugen der zerklüfteten Küste zu den schönsten Reiserouten der Welt gehören.

Ausgeteilt wurde bei der Zusammenkunft auch der vorläufige Wanderplan für das Jahr 2010. Im Februar nach den Vorstandswahlen werden in den endgültigen Plan dann die Namen der Funktionsträger eingearbeitet.

Reinhold Roller aus Sternenfels erläuterte die vorgesehene 5-Tagesausfahrt der Ortsgruppen Sternenfels, Zaberfeld und Güglingen ins Zittauer Gebirge im Juni 2010.

Zum Vortrag über die Rhönfahrt im Juni 2009 wurde am 18.12.09, 19.00 Uhr, ins „Bächle“ nach Häfnerhaslach eingeladen. So konnte am Ende der Vorsitzende ein informatives, besinnliches und harmonisches Miteinander abschließen. (sz)

Sportschützenverein Güglingen



Weihnachtsfeier 2009

Am 12.12.09 ist unsere diesjährige Weihnachtsfeier. In geselliger Runde findet dabei unsere Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft statt, unsere Schützenkönige werden geehrt und unsere Ehrenscheibe wird vergeben. Beginn ist um 19.30 Uhr.

Für gutes Essen ist dank unseres bewährten Küchenteams auch bestens gesorgt. Auf Ihr kommen freut sich der Sportschützenverein Güglingen. J. W.

Reitclub Güglingen e. V.



Weihnachtsreiten

Auch in diesem Jahr laden wir Sie ganz herzlich zu unserem Weihnachtsreiten ein. Am 3. Advent, dem 13.12., um 15.00 Uhr begrüßen wir Sie in der großen Reithalle mit vielen unterschiedlichen Programmpunkten und Darbietungen.

Für's leibliche Wohl ist bestens gesorgt, und zum gemütlichen Beisammensein laden wir im Anschluss an die Vorführungen in die kleine Reithalle ein.

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen, denn wie in jedem Jahr kommt der Nikolaus mit Geschenken für die „Kleinen“ und den wollen wir ja nicht enttäuschen.

Da wir in diesem Jahr auch auf 25 Jahre Vereinsgeschichte zurückblicken dürfen, laden wir alle Mitglieder recht herzlich auf ein Glas Sekt/alkoholfreies Getränk ein.

Bis bald, am 3. Advent auf dem Reiterhof Falter, Frauenzimmern. Ihr Reitclub Güglingen

GESANGSVEREIN LIEDERKRANZ GÜGLINGEN 1837 e.V.



Chorprobe

Am Freitag, 11.12.2009, ist unsere gemeinsame Chorprobe um 19.30 Uhr. Diesen Freitag möchten wir auch den Korb von LK richten und evtl. übergeben. Denkt bitte daran, am Samstag, 12.12.2009, treffen wir uns um 12.15 Uhr in der Marienkirche in Eibensbach, um beim Gottesdienst unseres Sängerehepaars Doris und Herbert Feucht, mitzuwirken.

Am Sonntag, 13.12.2009, singen wir beim Weihnachtskonzert in Deutschen Hof. Uhrzeit für das Einsingen wird am Freitag bekannt gegeben. iwa

Madrigalchor Vollmer e. V.



Weihnachtskonzert

Am Sonntag, 20. Dezember, findet um 18.00 Uhr in der evangelischen Stadtkirche in Schwaigern das Weihnachtskonzert des Madrigalchor Vollmer unter der Leitung von Carl Burger statt. Neben bekannteren und unbekannten a cappella vorgetragenen weihnachtlichen Stücken kommt die „Premiere Messe“ von Charles-René Bibard zur Aufführung. Des Weiteren singt der Männerchor des Zabergäu Sängerbundes und es wird der 18-jährige Jerome Huy, welcher in Freiburg eine Ausbildung zum Konzertgeiger erhält, das Violinkonzert von Mozart zu Gehör bringen. Begleitet werden die Sänger und Sängerinnen vom Orchester Camerata Juvenalis und Solisten.

Karten für diese Veranstaltung können im Vorverkauf bei den Sängern und Sängerinnen des Chores oder an der Abendkasse zum Preis von zehn Euro erstanden werden. Stimmen Sie sich mit festlichen Klängen auf die nahende Weihnacht ein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Jugendfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr trifft sich am Dienstag, 15.12.2009, um 18.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Erinnerung: Am Freitag, 18.12.2009, findet die Weihnachtsfeier der Jugendfeuerwehr statt.

Abt. I und Katastrophenschutz

Die Abteilung I und die Angehörigen des Katastrophenschutzes treffen sich am Donnerstag, 17.12.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur gemeinsamen Übung.

Altersabteilung

Die Altersabteilung trifft sich am Donnerstag, 17.12.2009, um 20.00 Uhr am Gerätehaus in Güglingen zur Übung.

Kein Weihnachtsbaumverkauf in 2009

Wir möchten noch darauf hinweisen, dass in diesem Jahr kein Weihnachtsbaumverkauf der Jugendfeuerwehr stattfindet. Wir bedanken uns für Ihr bisheriges Vertrauen und freuen uns, Ihnen 2010 wieder Ihren Weihnachtsbaum verkaufen zu dürfen.

Spätlese – Güglinger Seniorenkreis

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis am 17.12.2009, 14.30 Uhr in das ev. Gemeindehaus Oskar-Volk-Straße. Wir freuen uns auf Sie, um

mit Ihnen gemeinsam Advents- und Weihnachtsfreude zu erleben. Herzliche Grüße vom ganzen Team! Sabine Haiges, Tel. 13297.

Evangelische Jugend Güglingen



Weihnachtsbäckerei

Am Freitag, dem 11.12.2009 wollen wir Weihnachtsplätzchen (Gutsle, Bredla, Ausstecherle) backen. Wer eigene Ausstecherformen hat, darf diese gerne mitbringen. Eine Schürze könnte nützlich sein. Ansonsten ist für alles gesorgt.

Eure Jungschar-Mitarbeiter

Kinder- und Jugendgruppen im evangelischen Gemeindehaus:

Mädchenjungschar „Smilies“ (9 – 13 Jahre)

Dienstags, 17.45 – 19.15 Uhr
Jessica Schuster, Tel. 07135/5343
Susanne Döbler, Tel. 07135/13583
Elena Wildt, Tel. 07135/2221

Jugendkreis „JesusHouse“ (ab 14 Jahren)

Mittwochs ab 19.00 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864

Jungschar „Gotteskinder“ (5 – 8 Jahre)

Donnerstags, 17.30 – 18.30 Uhr
Kirsten Scheid, Tel. 07135/14864
Susanne Jesser, Tel. 07135/14973
Günter Frank, Tel. 07135/93115

Bubenjungschar „BIG BOSS“ (9 – 13 Jahre)

Freitags, 16.45 – 18.15 Uhr
Stefan und Lukas Ernst, Tel. 07135/6381
Nathanael Döbler, Tel. 07135/13583
Ruben Stahl, Tel. 07135/16350

DPSG Stamm

„Maximilian Kolbe“ Güglingen



Zurzeit findet keine Gruppenstunde wegen Leitmangel statt!

Wölflinge (6 – 11 Jahre)

Jungpfadfinder (11 – 14 Jahre)

Pfadfinder (14 – 16 Jahre)

Stammesvorstand

Birger Romler, Tel. 0173/3429946

Der Stamm Maximilian Kolbe sucht dringend Mitarbeiter und Leiter.

Auch Quereinsteiger sind herzlich willkommen. Bitte melden Sie sich bei der angegebenen Telefonnummer.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage www.dpsg-gueglingen.de

Bauernverband

Güglingen – Pfaffenhofen

Einladung zur Wanderung

Der Bauernverband macht am Dienstag, 5.1.2010, seine traditionelle Wanderung mit Wanderführer Robert Böckle. Es wird am Parkplatz Natoweg Richtung Brandhütte losgewandert, dort wird ein Grillvesper eingenommen. Weiter geht es über die Mutzig und die Weinbergumlegung Ochsenbach zur Gaststätte Stromberg.

Treffpunkt ist um 11 Uhr am Rathaus Pfaffenhofen, von dort werden wir mit Fahrgemeinschaften zum Parkplatz Natoweg fahren; für den Rücktransport wird gesorgt.

Anmeldungen bitte bis zum 30.12. unter Tel. 07046/882402.

ASB Regionalverband Lauffen – Kraichgau

Erste-Hilfe-Kurse im Dezember 2009 beim ASB Lauffen-Kraichgau

Am Samstag, 12.12., und Sonntag, 13.12., findet ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Der Kurs ist für die Führerscheinklassen C/D, Betriebshelfer, Übungsleiter geeignet. Beginn ist jeweils um 08:30 Uhr, Ende ca. 15:30 Uhr.

Die Teilnahme kostet 35 Euro.

Wir bitten um Anmeldungen unter 07133/9530-22 oder online unter info@asb-lauffen.com.

Die Kurse finden in den Räumen des ASB in der Paulinenstraße 9 – 11 in 74348 Lauffen statt. Ab 10 Teilnehmer/-innen führt der ASB die Kurse auch vor Ort durch. Weitere Termine finden Sie auch unter www.asb-lauffen.com

Sportfreunde Stockheim

Abt. Gymnastik

Die Step-Aerobic-Gruppe sucht ab Januar eine/n neue/n Übungsleiter/-in. Trainingszeit ist mittwochs zwischen 18.30 – 20.00 Uhr.

Interessenten dürfen sich gerne melden unter Tel. 07135/12555 oder E-Mail gabi.walter@gmx.de

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Weihnachtsmarkt Pfaffenhofen

Am 13.12.2009 ist in Pfaffenhofen Weihnachtsmarkt. Auch wir sind dort mit einem Stand vertreten.

An diesem können sie sich bei einem Kaffee über uns und unsere Arbeit informieren, oder sich mit einem Erbseneinopf wärmen, während wir ihnen kostenlos den Blutdruck messen.

Rückblick Erste-Hilfe-Kurs

Am 21.11.2009 und am 28.11.2009 fand unser letzter Erste-Hilfe-Kurs statt. Es war wieder mal eine super Gruppe. An dieser Stelle nochmals vielen Dank für das große Interesse und die rege Teilnahme. Der nächste Erste-Hilfe-Kurs ist am 27.02.2010 und 06.03.2010, jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr.

Wehrpflicht – Ersatzdienst beim DRK

Für Wehrpflichtige besteht bei uns die Möglichkeit einen Ersatzdienst im Katastrophenschutz zu leisten. Die Dauer beträgt 6 Jahre. Der Vorteil dabei ist, dass man weiterhin dem Berufsleben nachgeht und in seiner Freizeit verschiedene Kurse und Ausbildungen auf Kreisebene besuchen kann. Für weitere Fragen stehen wir gerne zur Verfügung. Schau einfach beim nächsten Dienstabend bei uns vorbei. KF

BUND, Ortsgruppe Zabergäu

„Stromberggluchse“

Kindergruppe Naturforscher!

Hallo Naturforscher! Bei unserem letzten Treffen dieses Jahr starten wir eine 1/2 Stunde später. Zuerst werden wir uns beim Grillen etwas stärken, anschließend geht es in die Natur zur Tierweihnacht und auf dem Rückweg, wenn es dann schon Nacht ist, zünden wir unsere Fackeln an. Also bis Samstag! Treffpunkt: Grillhütte an der Ehmettsklung, von 14:30 – 17:30 Uhr. Wir freuen uns auf euch!

Angelika Hering und Michael Wennes

SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG



Ortsverband Oberes Zabergäu Adventsfeier am 28.11.09

Mit großer Freude konnte Elisabeth Knörle, 1. Vorsitzende des VdK Ortsverbandes Oberes Zabergäu, mehr als 70 Gäste, Mitglieder, Ehepartner und Freunde, bei der diesjährigen Adventsfeier im Zaberfelder CVJM-Heim, begrüßen und willkommen heißen.



Weiterhin begrüßt wurde Pfarrer Aichele-Tesch von der Evang. Kirchengemeinde Weiler, Günter Erlewein, 1. Vorsitzender des Kreisverbandes Heilbronn, Martin Schwarzkopf, Obmann der Behinderten im Kreisverband Heilbronn und Kassier im Ortsverband Eppingen und Ansprechpartner bei den Sprechstunden in Eppingen, Ferdinand Brand, stellv. Vorsitzender im KV HN und Kassier im OV Brackenheim sowie Ewald Schmutz, früherer Vorsitzender im OV Brackenheim, jetzt Schriftführer.

Herzlich begrüßt wurde auch die Musikgruppe des Akkordeonorchesters Güglingen, unter Leitung unseres Mitgliedes Marina Hafner, die die Adventsfeier mit adventlichen Weisen eröffnete und umrahmte.

Gegrüßt wurden auch unsere ältesten und kranken Mitglieder, denen es nicht möglich war, an der Adventsfeier teilzunehmen.

Die Vorsitzende sprach in ihrer Begrüßungsrede von der Adventszeit als Zeit der Besinnung, um auch Ruhe zu finden, in der heutzutage immer hektischer werdenden Zeit. Dass es in der Adventszeit uns doch möglich sein sollte, ab und zu inne zu halten, um auch neu zu erkennen, was wirklich wichtig ist und um dabei zu uns selbst zu finden. Pfarrer Aichele-Tesch von der Evang. Kirche Weiler stimmte uns in seinem Grußwort auf den Advent ein.

Günter Erlewein informierte über die vielen Aufgaben, die der VdK zu bewältigen hat. Immer mehr Hilfesuchende wenden sich an den Sozialverband. Dies zeigt sich deutlich an den

steigenden Mitgliederzahlen im Kreisverband; zum Ende dieses Jahres sind es mehr als 5.000, landesweit mehr als 200.000 und bundesweit über 1,4 Millionen Mitglieder.

Advents- und Weihnachtsgeschichten wurden von unseren Mitgliedern Marina Hafner, Siegelinde Flinspach und Marion Keller vorgetragen. Mit den besten Wünschen für ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Frieden, Glück und Zuversicht im neuen Jahr, beendete die Vorsitzende die harmonisch verlaufene Adventsfeier. Ein herzliches Dankeschön sagte Frau Knörle auch allen Anwesenden für ihr Kommen, besonders jedoch dem Ehepaar Gustav Mayer, den Kuchenspendern und all denen, die zum Gelingen der Adventsfeier beigetragen haben. Mehr Informationen erhalten Sie auch über's Internet unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu. Den Landesverband erreichen Sie unter: www.vdk-bawue.de.

Weinbau-Arbeitskreis Zabergäu-Leintal

Einladung zu den Versammlungen des Weinbauarbeitskreises

Winterprogramm 2009/10

14.12.09, 19.30 Uhr, Referent Gottfried Bleyer, WBI Freiburg, Thema: Gezielte Bekämpfung von Rebenperonospora und Echtem Mehltau (Oidium) + Absterbekrankheiten der Weinrebe - Ursachen und Bekämpfung; Veranstaltungsort: Weingärtner Brackenheim e. G., Neipperger Str. 60, 74336 Brackenheim

11.01.10, 19.30 Uhr, Referent Dr. Edgar Müller, Bad Kreuznach, Thema: Blattdüngung - Möglichkeiten und Grenzen; Veranstaltungsort: Weinhaus Nordheim, Brackheimer Straße, 74226 Nordheim/Württ.

25.01.10, 19.30 Uhr, Referent Lothar Neumann, Thema: Besonderheiten 2009 - Aussichten 2010 mit Schwerpunkt Pflanzenschutz und Peronospora und neue gesetzliche Bestimmungen für den Weinbaubetrieb; Veranstaltungsort: Heuchelberg Weingärtner e. G., Neipperger Str. 25, 74193 Schwaigern

08.02.10, 19.30 Uhr Referent Patrick Schreieck, WBI Freiburg, Thema: Varianten der Laubwandgestaltung und deren Auswirkung auf die Traubengesundheit und Weinqualität (mit Probe); Veranstaltungsort: Weingärtner Cleeborn-Güglingen e. G., Ranspacher Str. 1, 74389 Cleeborn 22.02.10, 19.30 Uhr Referent Friedrich Lörcher, LVWO: Bezirksversammlung Wein und Tourismus, Chancen für die Weinwirtschaft und was

können die Wengerter (Genossenschaftswinzer) dazu beitragen; Veranstaltungsort: Jupiter Weinkeller Hausen a. d. Zaber e. G., Kelterstr. 2, 74336 Brackenheim-Hausen

Zu den Veranstaltungen wird herzlich eingeladen.

PARTEIEN

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



130. Bürgersprechstunde in Brackenheim

Der nächste Sprechtag in Brackenheim ist am Freitag, 11. Dezember, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Rathaus in Brackenheim, Zimmer 11. In dieser Zeit ist Frau Gurr-Hirsch für Sie da und hat für Ihre Wünsche und Anregungen ein offenes Ohr.

Außerhalb dieser Sprechzeiten erreichen Sie uns im Wahlkreisbüro unter Telefon 07131/701541, Fax 07131/797052. Unsere Bürozeiten: Mo. - Do.: 8:00 bis 14:00 Uhr, Fr., 8:00 bis 12:00 Uhr. Sie können uns auch gerne ein E-Mail schicken unter: info@gurr-hirsch.de Auf Ihre Gespräche und Mitarbeit freut sich Ihre Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch.

DIE LINKE

Ortsverband Zabergäu



Der Jahresabschluss der Partei DIE LINKE, Ortsverband Zabergäu wird am Mittwoch, 16.12., im China-Restaurant „Hong-Kong“, Brückenstraße 16 in Lauffen durchgeführt. Beginn 19:00 Uhr, Nebenzimmer.

Themen u. a.: Jahresrückblick, Ergebnisse und Erkenntnisse zur Aktion Magna in Zaberfeld, Zabergäubahn und Aktionen der BBMN. Des Weiteren wird die Strategie zur Bürgermeisterwahl in Cleeborn besprochen.

Die Partei DIE LINKE Zabergäu wünscht den Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Weitere Termine:

15.12. Jahresabschlussfeier der Partei DIE LINKE Bereich Heilbronn im ASV-Heim.

Weitere Informationen zu den angegebenen Veranstaltungen oder fehlende Termine finden Sie unter: <http://www.nordheim.de> oder auf unserer Homepage: www.dielinke-unterland.de, Lokales unter www.zabergaeuspiegel.de.